

Zum Wohl
DIE PFALZ

SÜDPFALZ

ENTDECKEN. ERLEBEN.
GENIESSEN.

Mit
Touren-Tipps
und Gastgeber-
verzeichnis

süd
pfalz.

KREIS GERMERSHEIM

Entdecken. Erleben. Geniessen ...



TOURENTIPPS, EINKEHR- UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

- 02 **RAD. LAND. SÜDPFALZ**
Informationen rund ums Radfahren
- 04 **BIENWALD-RHEINAUEN-TOUR**
Grenzüberschreitendes Radeln mit Flair
- 10 **RHEINSCHLEIFE FÜR ENTDECKER**
Festung, Rheinauen, Störche & Co.
- 16 **RHEINSCHLEIFE FÜR GENIESSER**
Auf Tour mit Kids
- 22 **HOF ZU HOF-TOUR**
„Gudes vun do“ – Genussradeln pur!
- 26 **WANDER. LAND. SÜDPFALZ**
Informationen rund ums Wandern
- 28 **SCHAITER WESTWALLWEG**
Zertifizierte Traumtour mit Geschichte
- 34 **OTTERBACHBRUCHWEG**
Zertifizierte Traumtour durch vielfältige Natur
- 38 **TREIDLERWEG**
Zertifizierter Premiumwanderweg auf den Spuren der Treidler
- 42 **FREIZEIT. LAND. SÜDPFALZ**
Freizeitipps
- 44 **KULTUR. LAND. SÜDPFALZ**
Museen, Tabak und mehr...
- 48 **GENUSS. LAND. SÜDPFALZ**
Restaurants, Weinstuben und Gaststätten
- 52 **GENUSS. LAND. SÜDPFALZ**
Hofläden und Winzer
- 56 **GAST. LAND. SÜDPFALZ**
Hotels, Ferienwohnungen, Camping- und Wohnmobilstellplätze
- 62 **INFOS UND ADRESSEN**



Rad. Land. Südpfalz.

500 km Entdecker- und Genusstouren
vom Rhein zum Wein

Durch Weinberge und Felder, vorbei an blühenden Tabakfeldern,
erfrischen in klaren Baggerseen, „mol hiwwe, mol driwwe“,
Pfälzer Spezialitäten genießen: Das ist Radelspaß in der Südpfalz!



Für Genießer

Bei unseren Direktvermarktern gibt es leckere
Zutaten für ein Genießerpicknick unterwegs.
Kosten Sie Pfälzer Spezialitäten in Restaurants
und Gaststätten. Vorbei an Weinbergen, Obst-
plantagen und Gemüseäckern gehen Sie auf
eine kulinarische Entdeckungstour einmal
durch die Rheinebene.

- *Rheinschleife für Genießer*
- *Vom Riesling zum Zander*
- *Tabaktour*



Für Familien

Diese Touren führen auf ebenen Strecken
durch kleine Dörfer, Wiesen und Felder. Wäh-
rend der Tour gibt es allerhand zu entdecken
und zu erleben. Rastplätze am Weg laden zum
Picknick ein, und zum Herumtollen zwischen-
durch bieten sich unsere Spielplätze, Bagger-
seen und Parks an.

- *Rheinschleife für Familien*
- *Rund um Germersheim*
- *Rheinschleife für Genießer
(Familientour)*



Am Wasser

Entlang des mächtigen Rheins geht es auf dem
Rheinradweg. Immer leicht abwärts radeln Sie
entlang kleiner Flüsse und Bäche vom Pfälzer-
wald durch die Weinberge der Deutschen
Weinstraße bis zum Rhein. Auf dem Radweg
entlang der Lauter wird's mal elsässisch, mal
pfälzisch.

- *Rheinschleife Wasserspaß*
- *Dt.-frz. PAMINA-Radweg Lautertal*
- *Queichtalradweg*



Bett & Bike-Betriebe

Unsere ADFC-zertifizierten Bett & Bike-Betriebe
haben sich auf die besonderen Bedürfnisse
der Radler*innen eingestellt und bieten
spezielle Services rund ums Fahrrad.

Tipps

ALLE INFOS RUND UMS RADELN



Die Radkarte Südpfalz zum Download und Bestellen,
viele weitere Tourenvorschläge, eine Übersicht über
unsere Bett & Bike-Betriebe sowie Radverleih-, Rad-
reparatur- und Ladestationen gibt es hier



oder mit der „Rheinland-Pfalz erleben“-App

„Südpfalzrallye auf dem Sattel“ - der Rätselspaß
für die ganze Familie



Bienwald-Rheinauen-Tour

Grenzüberschreitendes Radeln mit Flair



Am Bahnhof in Kandel starten wir unsere knapp 45 km lange Radtour Richtung Lauterbourg, schnurgerade durch den urigen **Bienwald** bis nach Wörth. Sattgrün und dicht weckt der Wald mit seinem Vogelgezwitscher direkt Urlaubsstimmung. In **Wörth am Rhein** lohnt sich ein Abstecher zum Skulpturengarten im Bürgerpark. Danach durchqueren wir das Städtchen **Hagenbach** – klein und beschaulich mit hübschem Ortskern. Wir radeln weiter durch Kulturlandschaften und wieder hinein in den Bien-

wald. Danach verändert sich die Landschaft, und wir finden uns in einer weiten, wundervoll blühenden Wiesenidylle wieder. Kurz vor Neuburg kommen wir durch ein wild-romantisches Biotop, dessen Ursprung auf ehemaligen Panzergräben beruht. Die mit Wasser gefüllten Panzergräben durchziehen die gesamte Region und sind Teil des ehemaligen Westwalls, der als Verteidigungslinie während des Zweiten Weltkriegs angelegt wurde.



Die flache und überwiegend abseits vom Straßenverkehr verlaufende Radtour führt uns entlang der deutsch-französischen Grenze zum benachbarten Elsass und den Wiesen des Viehstrichs, durch den märchenhaften Bienwald und die ursprüngliche Rheinauenlandschaft. Unterwegs informieren Museen und Lehrpfade über die besondere Fauna und Flora sowie das Leben am Rhein.



Start + Ziel: Kandel
Schwierigkeit: mittel
Strecke: 44,5 km
Dauer: 3:00 h

BIENWALD-RHEINAUEN-TOUR



Wir radeln durch **Neuburg** und bewundern historische Fachwerkhäuser. Im dortigen Rheinauemuseum erfahren wir viel über die bewegte Geschichte des Dorfes am Rhein. Am Ortsende folgen wir dem idyllischen Neuburger Altrhein und machen einen Abstecher zur **Lautermuschel**, einem fest vertäuten, alten Lastkahn auf dem Rhein. Das ehemalige Proviantsschiff, an dem sich die Rheinschiffer mit Lebensmitteln für die Weiterfahrt eindeckten, ist heute ein

schwimmendes Restaurant mit Biergarten. Gemütlich lassen wir nach dem Mittagessen die Füße ins Wasser baumeln und genießen die entsleunigende Auszeit.

Zurück auf der ursprünglichen Route lassen wir Neuburg hinter uns. In gemütlichem Tempo folgen wir dem Lauf des kleinen Flüsschens Lauter und erreichen **Neulauterburg**, direkt an der französischen Grenze gelegen. Ein kleiner

Blick auf die „Lautermuschel“



Spaziergang führt uns über die Lauter hinein ins Elsaß. Historische Architektur und bunter Blumenschmuck prägen das Dorfbild. Wir gönnen uns einen „Café au lait“ mit Croissant und schlendern zurück nach Deutschland.

Die Route führt uns weiter nach **Scheibenhart**, ein ganz besonderes Dorf. Als im Jahr 1815 die Lauter zum Grenzfluss zwischen Deutschland und Frankreich wurde, teilte sie fortan den an

„In der Lautermuschel – heute idyllischer Biergarten und Restaurant am Rhein, damals Proviantstation – haben die Schweizer Rheinschiffer mit den

RHEINAUE-MUSEUM NEUBURG: GESCHICHTE EINES BEWEGTEN DORFES



*Neuburger Mädchen angebandelt.“ Wenn das kein Insider-Wissen ist! **Gerd Balzer, Neuburger** seit mindestens drei Generationen, ist weltoffener Museumsleiter des Rheinaue-Museums und Fachmann für die bewegte Geschichte des Dorfes. Bewegt ist die Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes. Denn eigentlich lag es, wenn man einen Blick auf die Landkarte wirft, bis 1595 auf der anderen Seite des Rheins. Da*

der Rhein aber ständig seinen Lauf änderte, durchbrach er damals den Auendamm und schnitt der großen Schleife um Neuburg das Wasser ab. Fortan floss er auf der anderen Seite Neuburgs vorbei – nur der kleine, weiter östlich liegende Siedlungsteil Neuburgweier blieb auf der ursprünglichen Rheinseite. Seither ist Neuburg ein Dorf an zwei Ufern. Seinen Lauf behielt er die folgenden 250 Jahre bei. Bis 1821 Gottfried Tulla, der die französische Landvermessungskunst mitbrachte, die Begradigung des Rheins im Rahmen der sogenannten ‚Rheinrectification‘ (Rheinbegradigung) vorantrieb und den wechselhaften Rhein damit zähmte. Diese Geschichten und viele weitere um die Neuburger Schiffer- und Zöllner erzählt das Rheinaue-Museum in der Ortsmitte von Neuburg – und wer außerhalb der Öffnungszeiten am Museum ankommt, kann mit dem Museumsleiter einen exklusiven Besuch vereinbaren. Besichtigungsvereinbarungen sind selbstredend auch im Vorfeld möglich und erwünscht. Anekdoten und interessantes Fachwissen sind dann – auf Wunsch – inklusive.



Rheinaue-Museum Neuburg

➔ Mehr Infos:



BIENWALD-RHEINAUEN-TOUR



Scheibenhardt, das Tor zum benachbarten Elsass

der Grenze liegenden Ort in zwei Dörfer: Scheibenhardt auf deutscher Seite und Scheibenhardt auf französischer Seite. Wir fahren entlang der Lauter weiter, die sich hier in ihrem natürlichen Flussbett durch lauschige Auen schlängelt. An der Grillhütte Himmelreich halten wir kurz an, denn hinter ihr blitzt ein idyllischer Weiher hervor. Kurze Trinkpause am Sandstrand, bevor es weitergeht.

Knapp fünf Kilometer folgen wir dem Weg durch den schattigen Bienwald, bevor wir über Streuobstwiesen nach **Büchelberg** gelangen. Auf unserer Weiterfahrt genießen wir die weitläufige Wiesenlandschaft, wie sie für die Region entlang des Bienwaldes typisch ist. Der Anblick grasender Pferde und Rinder liefert die Erklärung, warum diese Gegend den Namen **Viehstrich** trägt. Zurück in **Kandel**, dem Ausgangspunkt unserer Bienwald-Rheinauen-Tour schlendern wir zum Abschluss durch die Hauptstraße und besichtigen den Kandeler Fachwerkstadtkern an der Georgskirche.

Mit der Naturführerin Heidrun Knoch im Bienwald unterwegs

Rund 2.000 Jahre ist es her, dass die Römer mitten durch den Bienwald ihre kerzengerade Fernstraße bauten. Auf ihr sollten 6 Legionen – rund 36 Tausend Soldaten – von Rom nach Mainz

verlegt werden, um dort gegen die Germanen in die Schlacht zu ziehen. Ein etwas versteckter Leugenstein an der ehemaligen Römerstraße ist einer von Heidrun Knochs Lieblingsorten im Bienwald und ein echter Geheimtipp. Der säulenartige Wegweiser aus Pfälzerwald-Buntsandstein zeigte den Reisenden an, dass der nächste Verwaltungsort, in diesem Fall Speyer, noch 16 Leugen entfernt war. Spätestens dort erwartete die Reisenden eine komfortable Herberge zum Rasten, Speisen und Übernachten.

Zum Bau der Straße verwendeten die Römer Material, welches sie vor Ort fanden. Nach dem Aushub wurde erst mit grobem Schotter, dann mit feinerem Gestein ein Straßenkörper errichtet. An der Oberfläche war er gewölbt, damit das Regenwasser ablaufen konnte. Zum Schluss kam eine Straßendecke darauf – damals zum Beispiel Pflastersteine. Im Bienwald haben die Römer darauf verzichtet und überzogen den Straßenkörper lediglich mit Erde. Vielleicht wollten sie ja so schnell wie möglich hinaus aus dem dichten und dunklen germanischen Wald. Denn tatsächlich fürchteten sich die Römer dort – die italienischen Steineichen-Wälder waren wesentlich lichter. Heidrun Knoch, Mitglied bei Naturführer Pfalz e. V., führt regelmäßig interessierte Gruppen auf Thementouren durch den Bienwald. „Den Kelten und Römern ins Glas geschaut“ heißt die Tour, auf der es – neben den thematisch passenden Weinen und Snacks – viele kaum bekannte Monumente im Bienwald rund um die Römer und Kelten zu entdecken gibt.

➔ www.naturfuehrer-pfalz.de.



Am Weg



Abenteurerpark Funforest, Kandel
➔ kandel.funforest.de

Waldschwimmbad, Kandel
➔ waldschwimmbad.vg-kandel.de

Fußballgolfpark, Kandel
➔ www.fussballgolfpark-suedpfalz.de

Badepark, Wörth
➔ www.baeder-woerth.de



Europäischer Kulturpark, Kandel

St. Georgskirche, Kandel

Skulpturengarten, Wörth

Schiffahrtsmuseum, Neuburg

Laurentiushof, Büchelberg

Skulpturenrundweg, Minfeld

Prot. Kirche, Minfeld

➔ Mehr Infos:



Sumpfschildkrötenpfad, Neuburg

Dorfrundweg, Neuburg

Entdeckungspfade, Büchelberg

Stadtrundgang, Kandel

➔ Mehr Infos:



Rheinschleife für Entdecker



Festung, Rheinauen, Störche und Co.

Auf dieser knapp 60 Kilometer langen Radtour entdecken wir all das, was die Pfälzer Rheinebene ausmacht: die Weite der Queichwiesen, die urwaldähnliche Pflanzenwelt der Rheinauen, die fruchtbaren Felder des Pfälzer Gemüsegartens, historische Bauten und gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Ausgangspunkt unserer Radtour ist der Parkplatz am Schützenhaus in Bellheim. Nach einigen Kilometern durch Wald und Wiesen erreichen wir **Zeiskam**, wo wir einen Abstecher zum **Schicken Ladel** machen, einer stilvoll eingerichteten und kreativ dekorierten Markthalle mit Gastronomie und Hofladen. Unsere Gepäcktaschen füllen sich mit Leckereien für unterwegs. Wir treten wieder in die Pedale, fahren durch Gemüse- und Getreidefelder und kommen kurz vor **Schwegenheim** an ein lauschiges Rastplätzchen. Während wir die Aussicht genießen, öffnen wir unsere Picknicktaschen und entschleunigen für einen Moment genussvoll auf der Bank im Schatten.

Zurück auf den Sätteln geht es über die Felder nach **Westheim**. Die denkmalgeschützten Fachwerkhäuser in der Hauptstraße, erbaut zwischen 1800 und 1900, wirken wundervoll aus der Zeit gefallen. Ein spannender Kontrast bietet sich uns an der kreuzenden Trasse der Draisinenbahn, die auf ehemaligen Bahnschienen



verläuft. Wir radeln aus Westheim hinaus in den **Bellheimer Wald** hinein – ein luftiger Laubwald, dessen sandiger Boden uns in dieser Gegend überrascht. Wir befinden uns auf der **Germersheimer Düne**, dem sogenannten Schindereck. Am **Hofgut Holzmühle** angekommen, stocken wir unser Gepäck mit Honig aus den Gärten rund um die Mühle auf.

RADELN AUF SCHIENEN

Mit der Südpfalz-Draisine geht es auf der insgesamt 24 km langen Strecke durch die saftigen Wiesen und weiten Felder der Südpfalz. Radelspaß für die ganze Familie oder Freunde und keiner bleibt zurück. Südpfalz Draisine – von Bornheim nach Westheim
www.suedpfalz-draisine.de



Störche, historische Bauten, fruchtbare Felder und vieles mehr: Auf der knapp 60 Kilometer langen, meist ebenen Tour erleben Aktive das vielfältige Freizeitangebot der Südpfalz mit dem Rad.



Start + Ziel: Bellheim
 Schwierigkeit: mittel
 Strecke: 58 km
 Dauer: 3:30 h

RHEINSCHLEIFE FÜR ENTDECKER

Die Route führt uns weiter durch den Dünenwald. Kurz vor den Stadttoren Germersheims radeln wir an der Südpfalz-Kaserne entlang und weiter in die **Germersheimer Innenstadt**. Die gut erhaltene Festungsarchitektur prägt das Gesicht der lebendigen Kleinstadt. Weiter geht es Richtung **Rhein**, wo uns ein angenehmes Lüftchen entgegenweht. Wir radeln gemütlich am Rhein entlang, passieren das **Ziegeleimuseum Sondernheim** und das Schleusenhaus und biegen in die **Hördter Rheinauen** ab. Ein Stückchen Pfälzer Urwald mit einer intakten Auenlandschaft offenbart sich uns entlang der Altrheinarme. Das idyllische Landschaftsbild ist eine Wohltat für unsere Seele, sodass wir automatisch langsamer treten und in ein ruhigeres Tempo übergehen.

Hinter **Rülzheim** holen wir tüchtig Schwung, denn es geht das erste Mal bergauf. Noch zwei weitere Hügel, dann rollen wir wieder eben durch die weiten Felder nach **Ottersheim**. An der **Brauerei Bärenbräu** legen wir einen kurzen Stopp ein und lassen uns ein kühles Helles schmecken. Dazu genießen wir die letzten Leckereien aus unserer Radtasche. An der Oldtimerscheune begeben wir uns dann auf den Queichtal-Radweg und gelangen zum **Ottersheimer Teilungswehr**. Die hiesige Queichwiesenbewässerung ist als Teil der traditionellen Bewässerung in Europa von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit er-



Queichwiesen bei Ottersheim

Festungserbe Stadt Germersheim

klärt worden. Zweimal jährlich werden dabei die Wiesen mit Wasser aus der Queich und ihren Nebenbächen geflutet und bieten hunderterten von Störchen einen reich gedeckten Tisch. Entspannt und mit einem Lächeln im Gesicht radeln wir auf dem Queichtal-Radweg durch den Wald nach **Bellheim**, zurück zum Ausgangspunkt unserer erlebnisreichen Radtour.

QUEICHWIESEN- UND STORCHENERLEBNIS

- Geführte Touren rechtzeitig planen und buchen.
➔ www.queichwiesen.de
➔ www.queicherleben.de
- Am Waldfriedhof zwischen Bellheim und Zeiskam kann man zu den Wässerzeiten und nach dem ersten Heuschnitt Ende Juni häufig Störche in großen Gruppen beobachten. Eine Infotafel informiert über die traditionelle Wiesenbewässerung.
- Mehr Infos über die langbeinigen Vögel gibt es im Storchenzentrum Bornheim
➔ www.pfalzstorch.de

Wiesenbewässerung ist Immaterielles Kulturerbe

Wir wollen wieder Klapperstörche auf unseren Dorfdächern.“ Damit begann Mitte der 1990er Jahre ein unglaubliches bürgerliches und kommunales Engagement für eine einmalige

DIE QUEICHWIESEN - GEDECKTER TISCH FÜR STÖRCHE

ökologische Kulturlandschaft: die Queichwiesen als bewässerte Nutzwiesen. Diese Art der traditionellen Wiesenbewässerung wurde 2023 von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Durch diese, seit mindestens 1428 praktizierte Methode wurden die Wässerwiesen ertragreich gehalten. Mit dem Rückgang der Viehhaltung verlor die Wiesenbewässerung ihren Nutzen und die artenreiche und einmalige Kulturlandschaft verschwand nach und nach. Mit ihr auch deren größter Nutznießer – der Storch. Es wurde still auf den Dächern der Südpfalz.

Heute brüten, dank des unermüdlichen Einsatzes der IG Queichwiesen und des Vereins Aktion Pfalzstorch, wieder über 200 Weißstorch-Paare in der Südpfalz - und die Population wächst weiter.



EINKAUFEN DIREKT BEIM ERZEUGER

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Kartoffelhof Böhm, Bellheim | Metzgerei Gehrlein, Rülzheim |
| • | • |
| Weindelikat, Bellheim | Taberna |
| • | Eismanufaktur, Hördt |
| Bellheimer Brauerei | • |
| • | Schickes Lädell, Zeiskam |
| Gudes Zeich, Bellheim | • |
| • | Klosterhof-Gemüse, Zeiskam |
| Landmetzgerei Benz, Ottersheim | • |
| • | Gemüseanbau Braun, Zeiskam |
| Weingut Kern, Ottersheim | • |
| • | |
| Ottersheimer Bärenbräu | |

Genuss pur in der Südpfalz ➔



Pirmin Hilsendegen – der Südpfälzer und Biologie-Lehrer im Ruhestand, mit Leidenschaft für die Natur, ist Mitbegründer des Vereins Aktion Pfalzstorch und der IG Queichwiesen.

RHEINSCHLEIFE FÜR ENTDECKER



Deutsches Straßenmuseum
Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Straßenbaus von der Frühzeit bis ins 21. Jahrhundert

Am Weg



NACHENFAHRTEN AUF DEM ALTRHEIN

Eintauchen in die urwaldartige Landschaft der Altrheinauen

➔ www.germersheim-erleben.eu

Unterwegs mit dem Festungsführer Andreas Baus

Genau genommen ist die Stadt Germersheim eine sehr junge Stadt. Erst nach 1921 begann sie, über die Grenzen der Festungsmauern hinaus zu wachsen.

FESTUNGSSTADT GERMERSHEIM

„Eine Festungsstadt durfte keine Bebauung außerhalb der Mauern haben. Lediglich der Anbau des Eigenbedarfs an Lebensmitteln und die Viehhaltung konnten außerhalb der Mauern stattfinden“, erklärt Festungsführer Andreas Baus bei einem Gang entlang der herausragend erhaltenen bzw. wiederhergestellten Festungsarchitektur. Unterwegs mit ihm wird die Geschichte der Verteidigungsmauern und -anlagen greifbar.

Eingefriedet von hohen Mauern und Wachtürmen lebten bis 1921 rund 3.500 Menschen dauerhaft in der Stadt und ebenso viele Soldaten. „Es war ganz schön eng im alten Germersheim“, erzählt Baus, der auch Sprecher der Germersheimer Gästeführer ist. „Jeder Quadratmeter musste genutzt werden. Für Gärten innerhalb der Wohnbebauung wurde kein Platz verschenkt. Lediglich die ansässige Brennerei hatte, um die Inhaber Villa herum, eine schicke Grünanlage. Da wird der Stellenwert vom Schnaps deutlich“, sagt Baus und schmunzelt. Germersheim wurde erst 1921 durch die Franzosen entfestet. Sie wollten keine Festung in Grenznähe und trugen kurzerhand die Mauern Richtung französischer Grenze ab.



STADT- UND FESTUNGSFÜHRUNGEN

Heute ist die Festung in Germersheim ein lebendiger Mittelpunkt der Stadt.

Wer eintauchen möchte in die ober- und unterirdische Festungsgeschichte, dem stehen verschiedene Themen-Führungen zur Wahl.

➔ www.germersheim-erleben.eu



Auf der Entdeckertour mit Tourguide Michael Walter

„Der Titel der Tour ist genau richtig gewählt!“, ist der zertifizierte Tourenguide und Gästeführer Michael Walter überzeugt. „Diese Tour ist schon eine Entdeckung, weil sie landschaftlich alle Facetten der Region abbildet: vom Gemüseanbau über die

DAS GEWISSE ETWAS ‚MEHR‘ AUF DER RHEIN-SCHLEIFENTOUR

Auenlandschaft am Rhein zum Bellheimer Wald. Darüber hinaus ist sie eine meiner Lieblingstouren, weil es auf ihr einige Entdecker-Geheimtipps gibt.“

Eintauchen in eine andere Welt beim Blick in die Gärten der Holzmühle: eine Ruhe-Oase im asiatischen Stil. Für Ruhesuchende lohnt ein Besuch!

Im Ziegeleimuseum in Germersheim-Sondernheim lohnt sich eine Fahrt mit dem Museumsbähnchen.

Der einzige „Berg“ an der Tour ist der Gollenberg kurz vor Ottersheim. Der Abstecher lohnt sich, denn von oben reicht der Blick bis zum Schwarzwald.

➔ www.walter-touren.de

Tipp

„Ohren auf“ eine QR-gestützte Podcast-Rallye durch Zeiskam ➔



Am Weg

- Schwimmpark, Bellheim
- Spiegelbachpark, Bellheim
- Abenteuerspielplatz am Schützenhaus, Bellheim
- Minigolf, Bellheim
- Südpfalzdraisine, Bornheim
- Nachenfahrten, Germersheim
- Freizeitgelände am Sollachsee
- Rheinvorland, Germersheim
- Strandbad, Rülzheim
- alla hopp!-Anlage, Rülzheim
- Streichelzoo, Rülzheim

➔ Mehr Infos:



- Altes Sägewerk/Mittelmühle, Bellheim
- Festung Germersheim
- Deutsches Straßenmuseum, Germersheim
- Stadt- und Festungsmuseum, Germersheim
- Skulpturenweg, Germersheim
- Alkoholmuseum Berkel, Germersheim
- Ziegeleimuseum, Sondernheim
- Informationszentrum Hördter Rheinauen, Hördt
- Restaurierte Schanze und Queichlinien, Bellheim

➔ Mehr Infos:



Rheinschleife für Genießer (Familientour)



Tipp für Kids

Actionbound Terra-Sigillata-Museum
Actionbound Haus Leben am Strom

Auf Tour mit Kids

Startpunkt der Radtour ist am Bahnhof beim Freizeitzentrum in **Rülzheim**. Zur Einstimmung spielen wir uns zuerst gemeinsam durch die **alla hopp!-Anlage**, die für alle Generationen konzipiert ist. Wir haben eine Menge Spaß beim Wetthüpfen auf der Trampolinreihe und dem Versuch, die Fahnenstangen bis ganz oben zu erklimmen. Nebenbei im **Streichelzoo** statten wir den Ziegen einen Besuch ab, sie meckern uns schon von Weitem entgegen.



Nachdem wir uns ausgetobt haben, geht es schließlich los auf die Familienschleifen-Tour, durch Rülzheim Richtung Süden. Kurz nach dem Ortsausgang sehen wir das kleine Dieterskirchel. Hier soll im Jahr 671 Theodard von Maastricht den Märtyrertod gestorben sein. Lange Zeit war die Kapelle ein Wallfahrtsort. Auf dem Weg nach **Rheinzabern** passieren wir schattenspendenden Wald und weitläufige Getreidefelder. In Rheinzabern machen wir einen Abstecher in die Dorfmitte, um uns die denkmalgeschützten, hübschen Fachwerkhäuser anzusehen und das **Terra-Sigillata-Museum** zu besuchen, das uns einiges über die römische Geschichte Rhein-



Die Familientour verbindet Genussradeln mit Spiel und Spaß für Kinder. Sie führt auf ebenen Wegen durch Felder, Wiesen und wildromantische Rheinauen. Kinder können sich auf dem **alla hopp!-Spielplatz** oder im **Strandbad** austoben, den **Streichelzoo** besuchen oder sich an den **Mitmachstationen** im Museum oder den **Infozentren** ausprobieren.

Start + Ziel: Rülzheim
Schwierigkeit: mittel
Strecke: 35 km
Dauer: 3:00 h



RHEINSCHLEIFE FÜR GENIESSER

(Familientour)



Streichelzoo in Rülzheim



Fachwerkhäuser in Rheinzabern



Strandbad Rülzheim

zaberns erzählen wird. Das moderne Museum stellt Keramikfundstücke aus der Zeit des römischen Kaiserreiches aus. Rheinzabern stieg damals aufgrund seiner geografisch optimalen Lage und dem Vorkommen der notwendigen Rohstoffe zu einem der wichtigsten Keramikproduktionszentren auf. Mitmachstationen und die eingängige Museumsdidaktik machen das Museum für Eltern und Kinder gleichermaßen spannend.



Von Rheinzabern radeln wir über die Felder nach **Neupotz**. Gleich am Ortsanfang machen wir einen Abstecher nach Süden zum Setzfeldsee, einem der zahlreichen Altrheinarme in der Gegend. Hier ist die Anlegestelle der **Lusoria Rhenana**, ein originalgetreu nachgebautes römisches Flusskriegsschiff. Nach einem gemütlichen Picknick geht es gestärkt zurück auf die

Route nach Neupotz. Munter radeln wir über die Felder und durchqueren die Rheinauenflächen. Ein Gewässer folgt dem nächsten, jedes mit seinem eigenen Charme. Wir bestaunen die vielfältige Tierwelt entlang des Altrheins, beobachten Wasservögel von der Ente bis zum Kormoran und genießen idyllische Ausblicke aufs Wasser. Schattige Waldwege, Altrheinarme und Natur-

Am Weg



Informationszentrum Hördter Rheinauen

Im „Alten Forsthaus in Hördt“ informiert die Mitmach-Ausstellung „Wasser.Aue.Wandel.“ Interessierte über die einzigartige Flora und Fauna des Auwalds, dem zweitgrößten Naturschutzgebiet in Rheinland-Pfalz, sowie über den Hochwasser- und Klimaschutz.

Zu festen Terminen sowie auf Anfrage werden kostenlose Führungen angeboten.

➔ www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de

RHEINSCHLEIFE FÜR GENIESSER (Familientour)



Gemütliche Rast
mit Blick auf den See

wiesen wechseln sich ab. Eine Landschaft, die entschleunigt und entspannt. Gemütlich radeln wir durch die **Hördter Rheinauen**, die Teil der größten zusammenhängenden Auwaldfläche in Rheinland-Pfalz sind.

Aus dem Auwald fahren wir nach Hördt und zu unserem nächsten Erlebnisziel, dem **Informationszentrum Hördter Rheinauen**. Es liegt etwas abseits der Tour am südlichen Ortsrand in einem alten Forsthaus. Unbedingt vorher nach

den Öffnungszeiten schauen. Eine sehr gelungene Mitmach-Ausstellung über den Rhein, das Hochwasser und den Natur- und Klimaschutz. Wir experimentieren, beobachten und erstellen unseren eigenen Umwelfußabdruck. Begeisterung pur! Gefüllt mit neuem Wissen und gut gelaunt begeben wir uns zurück auf die Route und radeln das letzte Etappenstück zurück nach **Rülzheim**, zum Ausgangspunkt unserer lehrreichen Familientour.



Ganz entspannt die Altrheinlandschaft genießen



Römerschiff „Lusoria Rhenana“

Am Weg

Strandbad, Rülzheim

•
alla hopp!-Anlage, Rülzheim

•
Streichelzoo, Rülzheim

•
Maislabyrinth, Leimersheim

➔ Mehr Infos:



Informationszentrum Hördter Rheinauen, Hördt

•
Fischerhaus, Leimersheim

•
Terra-Sigillata-Museum, Rheinabern

•
Haus Leben am Strom, Neupotz

•
Römerschiff, Neupotz

➔ Mehr Infos:



Das 18 Meter lange, original rekonstruierte römische Patrouillenschiff „Lusoria Rhenana“ bewegt sich zügig über den Südpfälzer Setzfeldsee. Fünf Tonnen

„LUSORIA RHENANA“: GESCHICHTE ZUM ANFASSEN

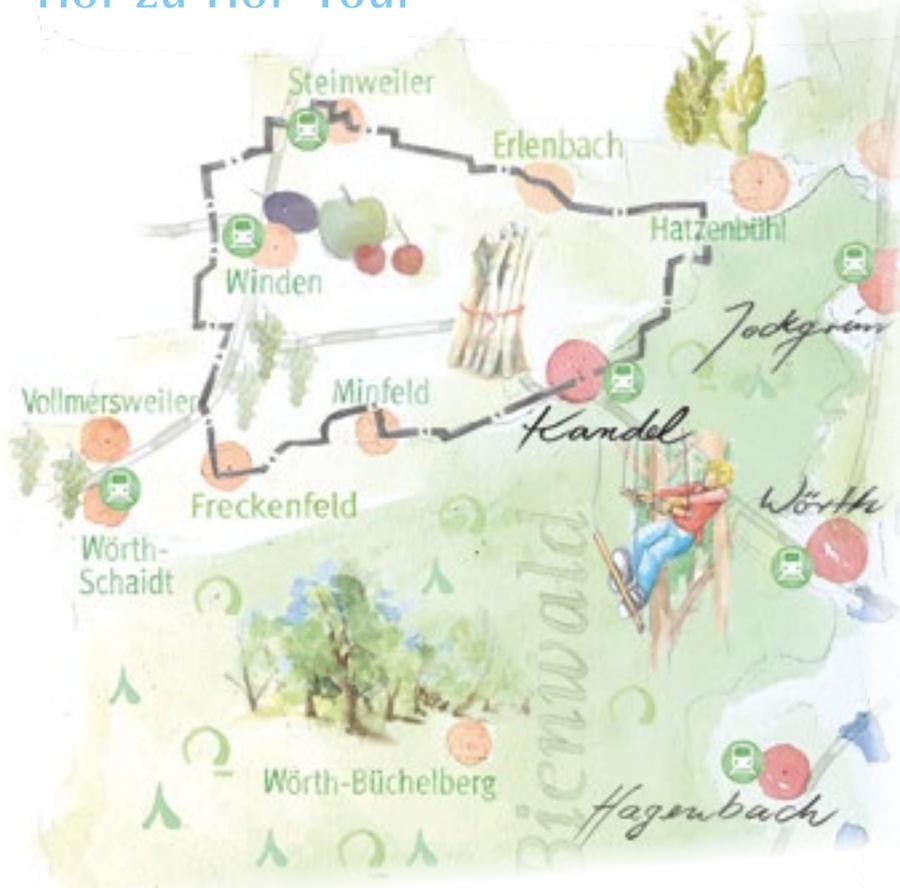
Eichenholz scheinen fast schwerelos übers Wasser zu gleiten. Rhythmisch tauchen rund 20 Ruderer die

Riemen aus Nadelholz ins Wasser, angeleitet von einem Steuermann. Zu Zeiten der Römer patrouillierten so die Legionäre auf dem Rhein und kontrollierten die unübersichtlichen Rheinufer und -auen. Ein Schiff mit wenig Tiefgang musste es sein, denn der Fluss mäanderte in seinen Auen häufig mit niedrigen Wasserständen. Das bedeutete harte körperliche Arbeit auf engem Raum in unwegsamer Vegetation.

Heute ist eine Fahrt mit der „Lusoria Rhenana“ ein Brückenschlag in die Vergangenheit. Sie ist ein lebendiges Exponat. „Unser Schiff macht es möglich, hautnah zu erleben, wie sich Alltag und Arbeiten damals angefühlt haben. Dabei ist jede unserer Touren ein Zusammenspiel aus erlebter und erzählter Geschichte“, erklärt **Dieter Heim, Geschäftsführer des Vereins** zur Förderung von Umweltbildung und Geschichte e. V. „Beim Rudern geht es mehr um das Gemeinschaftsgefühl, weniger um die Strecke, die wir zurücklegen – aber selbstverständlich lassen wir die Fußballer vom 1. FCK ausdauernder rudern,“ schmunzelt Heim. Auf der Fahrt über den Setzfeldsee erfahren die Ruderer von ihrem Steuermann allerhand Wissenswertes über das Römische Reich, den Bau der Schiffe und den Alltag damals. „Wenn Geschichtsbildung zum Erlebnis wird, haben wir unser Ziel erreicht“, sagt Heim.

➔ www.lusoriarhenana.de

Hof zu Hof-Tour



„Gudes vom do“ –
Genussradeln pur!

Die Streckenlänge ist mit knapp 30 Kilometern überschaubar, zumal uns keine großen Steigungen erwarten. Vom Startpunkt am Kandler Bahnhof aus lassen wir uns von der Tourmarkierung leiten und fahren gemütlich am Bach entlang. Kurz nach dem Start legen wir gleich unseren ersten Stopp ein. Wir betreten die Scheune mit Probierstube des **Weinguts Jung**, wo wir einen Schluck Weißburgunder Sekt probieren.



Pfälzer Gastfreundschaft genießen beim „Hofhopping“ in der Südpfalz

Entlang der Felder radeln wir weiter ins Kunst- und Rosendorf **Minfeld** und dann Richtung Schoßberghof. Auf dem Weg lohnt sich ein Abstecher zum Weingut Arno Heintz & Sohn. Nach einer kurzen Weinprobe landet eine Flasche Chardonnay in unserer Radtasche. Auf dem **Schoßberghof** angekommen, bummeln wir durch den Hofladen und decken uns für ein späteres Picknick mit biologisch produzierten Spezialitäten aus eigenem Anbau und der Region ein.

Leicht bergan fahren wir anschließend durch die Weinberge und werden mit einer großartigen Weitsicht belohnt: Weinberge wohin das Auge reicht und wogende Getreidefelder bis zum Pfälzerwald. Bei klarer Sicht können wir Richtung Rheinebene sogar die Erhebungen des Schwarzwalds erkennen. In Winden machen wir einen Abstecher zur Aussichtsplattform des Storchenerweges und genießen den wunderschönen Blick zum Pfälzer Wald und über das Billigheimer Bruch. Bei unserer Weiterfahrt durch **Winden** entdecken wir zahlreiche Störche, die uns von ihren Nestern auf den Dächern und Scheunen beobachten.

Über die Felder geht es nach **Freckenfeld**, einem langgezogenen, typisch pfälzischen Straßendorf. Am **Dampfnudeltor** machen wir kurz Halt und betrachten uns die beiden Torbögen, die aus unzähligen steinernen Dampfnudeln zusammengesetzt sind – eine Hommage an die Dampfnudeln des Bäckermeisters Muck, der im Dreißigjährigen Krieg die schwedischen Reitereschwadronen mit dem Pfälzer Leibgericht statt mit Geld zufrieden stellen konnte.







Mit dem Rad unterwegs zu sein, von Hof zu Hof und dabei viele regionale Produkte entdecken, bedeutet in der Südpfalz Genussradeln pur. Auf der Hof-zu-Hof-Tour radeln wir inmitten von blühenden Wiesen, Weinbergen und weiten Feldern, durch romantische Dörfer mit historischen Fachwerkhäusern, kehren in urigen Weinstuben ein und gehen in den Hofläden der Direktvermarkter auf eine kulinarische Entdeckungsreise.



Start + Ziel: Kandel
Schwierigkeit: mittel
Strecke: 29,2 km
Dauer: 2:00 h

HOF ZU HOF-TOUR



Der Georgsturm, das Wahrzeichen der Stadt Kandel

Nachdem wir Winden hinter uns gelassen haben, geht es durch die Felder nach **Steinweiler hinunter**. Kurz vor dem Ortseingang am Rastplatz am Dreispitz weist ein Wegweiser zum Wein- und Sektgut Rosenhof. Wir genießen die Köstlichkeiten aus unseren Packtaschen und die schöne Aussicht. Frisch gestärkt rollen wir durch das historische Fachwerkdorf zum **Weingut Frank Bohlender**, bei dem wir uns im Vor-

feld für eine Weinprobe angemeldet haben. Im Anschluss spazieren wir durch den Ort auf dem **Historischen Dorfweg**. Direkt an der Hauptstraße liegt die **Steinweilerner Seifenmanufaktur**. Schon beim Betreten des Ländchens schlägt uns der Duft unzähliger Kräuter und Blüten entgegen. Handgemachte Haarseifen, Körperbutter, Hand- und Körperseifen aus natürlichen Rohstoffen – ein kleines Souvenir passt noch in unsere Gepäcktasche.



Rastplatz am Dreispitz Steinweiler

Erneut führt uns die Tour durch üppige Felder bis nach **Erlenbach**. Dort machen wir einen Abstecher zum **Hof der Familie Schönung** und decken uns mit Nudeln aus eigener Herstellung ein. Weiter geht es durch den Wald und entlang der Spargelfelder bis zum **Hofmarkt Zapf**. Jetzt sind wir fast am Ende unserer Tour und machen es uns im Hofcafé bei Kaffee und hausgemachtem, frischem Apfelkuchen gemütlich. Zurück in Kandel schließen wir unsere Genuss-tour mit einem Einkaufsbummel in der Hauptstraße ab und sind uns einig: Die Vielfalt an Direktvermarktern in der Südpfalz kann sich sehen lassen!



Am Weg



- Fußballgolfpark, Kandel
-
- Fun Forest AbenteuerPark, Kandel
-
- Waldschwimmbad, Kandel
-
- Naturfreundehaus, Kandel
-
- Storchenwanderweg mit Kneipptretbecken und Barfußpfad, Winden

Freizeitspaß in der Bienwaldregion ➔



NOCH MEHR DIREKTVERMARKTER ENTLANG DER TOUR

- Weingut Kehrt, Winden
-
- Weingut Bitzel, Winden
-
- Wein- und Sektgut Rosenhof, Steinweiler
-
- Bauernhof Kerth, Kandel-Minderslachen

Genuss pur in der Bienwaldregion ➔



Wander. Land. Südpfalz

Wandern zwischen Rhein und Wein



Auf gut markierten Wanderwegen die Naturschönheiten der urwüchsigen Rheinauen, der einzigartigen Queichwiesen und des geschützten Bienwaldes erleben.



Immer am Ufer entlang

Der schmale Naturpfad des Druslach-Bacherlebniswegs verbindet in idealer Weise die Lebensräume Wasser und Wald.



Auf den Spuren von Meister Adebar

Der Storchenvanderweg in Winden verbindet zahlreiche Storchennester. Unterwegs gibt es u.a. eine Aussichtsplattform und ein Barfußpfad.



Erlebnis- und Entdeckerpfade – mit Kind und Kegel unterwegs

Für Familien bieten unsere Erlebnis- und Entdeckerpfade interessante Stationen am Weg.

Dem Honig auf der Spur

Geht auf Entdeckungsreise auf den Entdeckungspfaden Büchelberg und erfahrt an interaktiven Stationen Spannendes über die Welt der Honigbiene und die typische Streuobstwiesenlandschaft. Der Bienenlehrpfad in Freckenfeld ist für Kinderwagentouren ideal.

Die Wege für Naturfreunde

Auf den Naturfreundewegen rund um das Naturfreundehaus Kandel die besondere Fauna und Flora des Bienwaldes entdecken.



Spazierwege – einfach nur flanieren

Geschichte erleben

Auf dem Festungsrundweg in Germersheim die imposanten Festungsanlagen entdecken.

Das Dorf, das den Rhein überquerte

Auf dem Neuburger Dorfrundweg das Geheimnis des „wandernden“ Dorfes lüften.

Tipps

INFOS RUND UMS WANDERN

Wanderbahnhöfe

Starten Sie Ihre Tour an einem unserer Wanderbahnhöfe. Informationstafeln und eine zielführende Beschilderung weisen Ihnen den Weg.

Eigene Touren planen mit der „Rheinland-Pfalz erleben“-App ➔



Natur erleben und Waldbaden

Unsere Natur- und Landschaftsführer nehmen die kleinen und großen Gäste mit auf interessante Wanderungen und spannende Entdeckertouren.

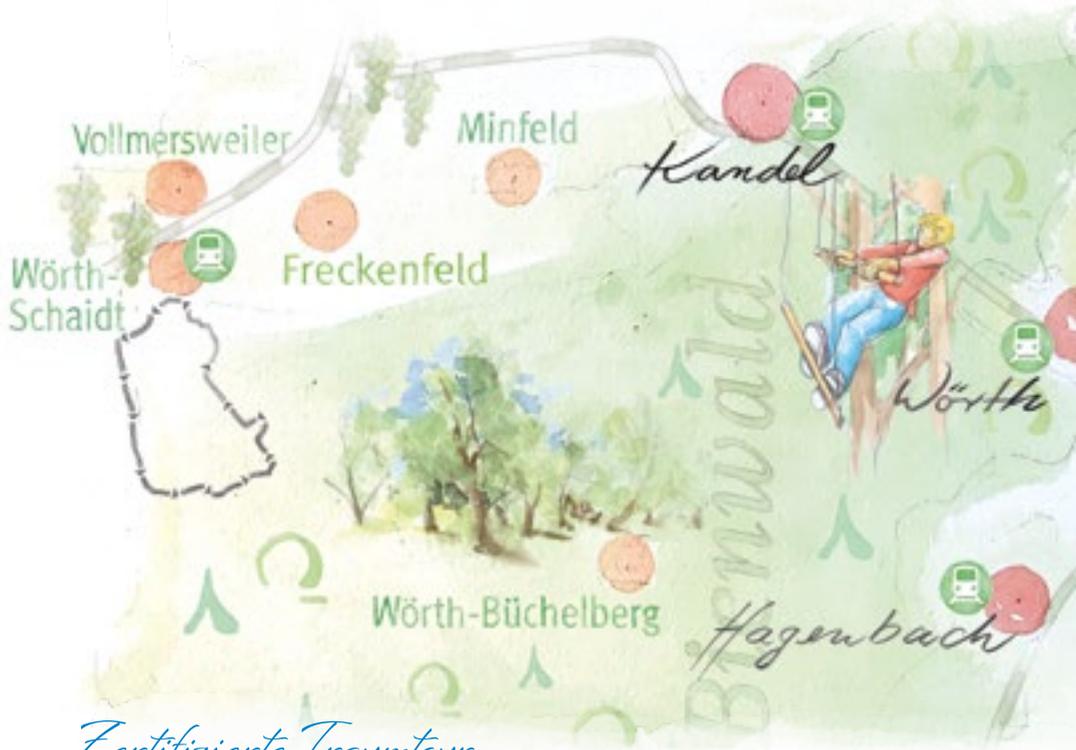
➔ www.naturfuehrer-pfalz.de
➔ www.michaela-martin.de

Sämtliche Touren zum Download

Die Wanderbroschüre Südpfalz zum Download und Bestellen, alle Infos rund ums Wandern in der Südpfalz sowie viele weitere Tourenvorschläge gibt es hier ➔



Der Schaidter Westwallweg



Zertifizierte Traumtour mit Geschichte

Der Westwall, auch Siegfried-Linie genannt, war die deutsche Verteidigungslinie entlang der Westgrenze des Deutschen Reiches. Auf knapp 9 Kilometern führt der Schaidter Westwallweg entlang dieser ehemaligen Hauptkampflinie. Startpunkt des Rundweges ist der Parkplatz am Sportzentrum Schaidt. Über den **Mundatweg** gelangen wir zu einem idyllischen Weiher, Teil der ehemaligen Panzergräben, und weiter zu den **Turkogräbern**, wo ebenfalls noch Spuren der früheren **Holzkohlemeiler** zu sehen sind. Die Turkos waren Angehörige von Kolonialtruppen aus Nordafrika, die von



den Franzosen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 eingesetzt wurden. FünfTurko-Soldaten erlagen in den ersten Kriegswochen in Schaidt ihren schweren Verletzungen und wurden hier im Bienwald beigesetzt.

Nachdem wir an einigen **Grenzsteinen** vorbeimarschiert sind, sehen wir zum ersten Mal die Reste eines Bunkers. Mächtige Betonbrocken liegen, seit der Sprengung des Baus vor über 70 Jahren, beinahe unangetastet dort. Entlang des **Mundatgrabens** passieren wir die Trichter des Westwall-Minengürtels. Die Natur hat sich die unzähligen, gleich großen Sprengtrichter, die als Panzersperre dienten, auf ihre Art zurückgeholt. Auf dem schmalen, urigen **Heilbachpfad** wandern wir immer am Heilbach entlang weiter zum **Jakobshäuschen**, einer ehemaligen Forsthütte, an der wir eine Rast einlegen und unsere mitgebrachten Leckereien genießen. Ab hier verläuft der Weg in einer von der forstwirtschaftlichen Nutzung ausgenommenen Naturwaldfläche. Wald und Natur bleiben sich selbst überlassen, Tiere und Pflanzen können sich







Die zertifizierte Traumtour nimmt uns Wanderer mit auf eine lehrreiche Reise in die Vergangenheit. Relikte wie alte Panzergräben, Schützenstände oder Bunkerruinen erinnern als Mahnmale an den 2. Weltkrieg. Sie dienen heute als Unterschlupf für Wildkatzen, Fledermäuse, Eidechsen & Co. Tafeln und eine App informieren über die historische Befestigungslinie. Der Pfälzerwaldverein Schaidt hat sieben Zwerge auf der Tour versteckt, die es zu entdecken gilt.

Start + Ziel:
Parkplatz beim Sportzentrum Schaidt
Schwierigkeit: leicht
Strecke: 8,9 km
Dauer: 2:30 h

App Actionbound mit Informationen, Fotos und Audios von Zeitzeugen





DER SCHAIDTER WESTWALLWEG

ungestört entwickeln. Staunend lassen wir den wild anmutenden Naturraum auf uns wirken und inhalieren den frischen Waldduft.

An der **Bismarkeiche**, einem majestätischen, rund 400 Jahre alten Baumriesen, machen wir einen Abstecher zum Saustegweiher. Ein ausgeschilderter Weg führt uns in knapp fünf Minuten zu diesem idyllischen Platz, an dem wir wohlthuende Wasserenergie tanken können. Zurück an der Eiche geht unser Weg auf der Schlagallee weiter, entlang der ehemaligen Hauptkampflinie zu einem **Ein-Mann-Bunker**. Kaum vorstellbar, dass in diesem engen Gehäuse Soldaten mehrere Stunden ausharren mussten. Nach etwa 2,5 Stunden Wanderzeit neigt sich unsere Wanderung

Tipp

Viehstrichmuseum Schaidt

Dem Schmied, Schuster, Korbmacher und Co. über die Schulter schauen und den Schulalltag einer Volksschule der 50-er Jahre mit Griffelkasten, Tintenfass und Rohrstock entdecken.

➔ www.heimatverein-schaidt.de



Die gleichgroßen Sprengtrichter dienten als Panzersperre.



„So gefällt er mir besser“, sagt Christine Brodbeck über das 600 Meter lange Biotop, das früher einmal ein Panzergraben war.



Mit fast sechs Metern Umfang ist die Bismarck-Eiche eine der mächtigsten im Bienwald.



DER SCHAIDTER WESTWALLWEG



Die Einmannbunker, auch „Koch-Bunker“ nach ihrem Erfinder, wurden in den Laufgräben zum Schutz der Soldaten eingegraben.



dem Ende zu. Bevor wir den Ausgangspunkt der Rundtour erreichen, kommen wir an der sogenannten **Bildeiche** vorbei. Ein schnitzfreudiger Auswanderer aus Schaidt hat Anfang des 19. Jahrhunderts eine Pietà angefertigt – als Bitte um Schutz für eine glückliche Überfahrt nach Amerika – die über 150 Jahre in einer hohlen Eiche stand und dem Platz seinen Namen verlieh.



Acht Sitzgruppen an der Strecke: Wir wählten die am Jakobshäuschen für unser Picknick.



INFOMATERIAL ZUM WESTWALLWEG

Broschüre zum Download oder zum Bestellen
 ➔ www.pvw-schaidt.de

Routenverlauf zum Download ➔



Die Brüder Elmar und Günther Rinck über den Westwallweg und ihren Lieblings-Verein

PFÄLZERWALDVEREIN: DA IST MEHR DRIN, ALS NUR WALDBADEN!

„Wir sind hier in Schaidt aufgewachsen und mit den düsteren Geschichten vom Westwall groß geworden“, erzählt Elmar Rinck, Vorsitzender der Ortsgruppe Schaidt im Pfälzerwaldverein (PWW). „Den Westwallweg als Qualitätsweg mit entwickeln zu können und damit einen Teil der unschönen deutschen Geschichte als Mahnmal erwanderbar zu machen, ist uns eine große Ehre gewesen.“ Schließlich verläuft ein kleiner Teil der ehemaligen Verteidigungslinie gegen die französischen Nachbarn direkt durch den Wald vor ihrer Haustür. Gemeinsam mit seinem Bruder Günther, Schriftführer im Verein, sind die beiden seit 25 Jahren ehrenamtlich in ihrer PWW Ortsgruppe aktiv und haben mit Unterstützung der Stadt Wörth, des Landkreises Germersheim, des Forstamtes Bienwald und anderen PWW-Mitgliedern den 8,8 km Westwall-Rundweg entlang der ehemaligen Verteidigungslinie entwickelt. Damit ist ihr Engagement aber lange nicht zu Ende: Um die Tour ganzheitlich erlebbar zu machen, haben sie eine 50-seitige Broschüre verfasst mit umfassenden Informationen zu den Verteidigungsanlagen, den Bunkern und vielen interessanten Erlebnisberichten aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Die Broschüre, ein Quiz und Führungen können direkt über den PWW Schaidt bestellt oder gebucht werden. „Der Westwallweg soll den Menschen als Mahnung dienen. Krieg kann nicht das politische Mittel sein, um Probleme zwischen Staaten zu lösen“, so die Brüder. „Das Entwickeln und Zusammentragen von Informationen drum herum ist das eine. Das andere die Pflege und das Unterhalten der Wege“, sagt Günther Rinck. „Das übernehmen wir Ortsgruppen der Pfälzerwaldvereine ehrenamtlich für viele Touren.“ Und damit sind wir mittendrin. Denn Mitglied zu sein bedeutet viel mehr als an den geführten Touren teilzunehmen, Hütten zu bewirtschaften, Feste zu organisieren und die geselligen Treffen zu besuchen. „Da ist mehr drin, als nur Waldbaden“, schmunzeln die Brüder.



Die Brüder Elmar (re.) und Günther Rinck engagieren sich seit 25 Jahren ehrenamtlich für ihren Heimatwald.

Otterbachbruchweg



Zertifizierte Traumtour durch vielfältige Natur

An der **Bauernwaldhütte** des Pfälzerwaldvereins Rheinzabern beginnt unsere Rundwanderung. Wir tauchen ein in das saftige und Schatten spendende Grün dieser reizvollen Landschaft. Im März, wenn der Bärlauch blüht, blicken wir über einen weißen Blütenteppich, der sich weit über den Waldboden erstreckt. Wir sind umgeben von einer wilden, ungestümen Natur. Schräg und krumm ragen vereinzelte Bäume aus dem Waldbild hervor und durchbrechen eigenwillig die Ordnung.

Nach etwa zwei Kilometern werden wir auf einen Abzweig aufmerksam, der uns zu einem **Ge- denkstein** führt. Er erinnert an die Anlage eines römischen Bades, das im Jahr 1855 an dieser Stelle aufgedeckt und wieder zugedeckt wurde. Zurück auf dem Weg erhaschen wir immer wieder Blicke nach rechts in den **Otterbachgrund** und den mäandernden Bachlauf. Bevor wir aus dem Wald hinausgeführt werden, gelangen wir zur **Stauwehr**. Über eine steile Steintreppe steigen wir hinab, um uns die Konstruktion ge-



Der Otterbachbruchweg ist ein Wanderweg für die ganze Familie. Perfekt ausgeschildert führt er uns auf knapp neun Kilometern durch das wild anmutende Naturschutzgebiet Bruchbach-Otterbachniederung, mit einem nahezu unberührten Bachverlauf.



Start + Ziel:
Bauernwaldhütte
Rheinzabern
Schwierigkeit: mittel
Strecke: 8,8 km
Dauer: 2:10 h

OTTERBACHBRUCHWEG



nauer anzusehen. Schmetterlinge und Libellen flattern am Bachufer umher. Eine reizende Idylle auf kleinem Raum.

Nun werden wir kurzzeitig durch eine offene Kultur- und Wiesenlandschaft geführt. Bevor wir wieder Richtung Wald marschieren, machen wir einen Abstecher zur Sitzbank am Gedenkstein zum **Generalsgrab**. Er wurde zur Erinnerung an frühere Schlachten auf dem Schweinheimer Feld errichtet. Im Schatten einer alten Eiche genießen wir eine kurze Atempause und lassen unsere Blicke über die Weite der Felder schweifen. Entspannt und ausgeglichen schlendern wir vom Gedenkstein aus zurück auf den markierten Wanderweg und steuern wieder auf den Wald zu. Ein weicher, angenehm zu laufender Waldweg lotst uns am **Otterbach** entlang. Ab und zu erhaschen wir einen Blick auf den Bachlauf, der sich durch den schluchtähnlichen

Am Weg



Terra-Sigillata-Museum, Rheinzabern

Ziegeleimuseum, Jockgrim

Haus Leben am Strom, Neupotz

Römerschiff, Neupotz

➔ Mehr Infos:



Grund schlängelt. An einem idyllisch gelegenen Rastplatz machen wir kurz Halt und genießen die ruhige Waldatmosphäre.

Der Weg durch den Wald endet in **Jockgrim**. Wir marschieren durch die Straßen, überqueren die Bahngleise und tauchen erneut ein in

die faszinierende Natur des Otterbachgrunds. Zwischendurch gelangen wir an einen weiteren Rastplatz, der sich für eine letzte Ruhepause anbietet, bevor wir uns auf den letzten Abschnitt unserer Tour machen und kurze Zeit später wieder am Ausgangspunkt der Rundwanderung ankommen.

Treidlerweg



Zertifizierter Premiumwanderweg auf den Spuren der Treidler

Start unserer Rundwanderung ist die Infotafel am **Wanderparkplatz in Hördt**. Einen ersten Einblick in die wilde Natur der **Rheinauen** bekommen wir schon nach wenigen Metern auf der Brücke, die über den Michelsbach führt. Unser Blick gleitet über eine atemberaubende Wasserwildnis. In freudiger Erwartung begeben wir uns auf den Weg, der uns zu Beginn am **Michelsbach** entlangführt. Auf dieser Strecke entdecken wir Tulpenbäume, die von Mai bis Juni hübsche tulpenartige, grügelbe Blüten tragen. Dann tauchen wir in den naturbelassenen **Auenwald** ein, sehen Schwertlilienfelder, Schlüsselblumen und riesigen Schachtelhalm. Eine Besonderheit der Rheinauen ist die noch vorkommende Wilde Weinrebe, eine der seltensten und kulturhistorisch wertvollsten pfälzischen Pflanzenarten. Unter Weiden, Pappeln, Eschen und Ulmen begegnen uns Fasane und Stelzer. Unglaublich, was für ein Paradies die Natur hier geschaffen hat. Berauscht von der einzigartigen Pflanzenvielfalt lustwandeln wir zu einem Wanderpavillon, an dem wir eine erste kurze Pause einlegen können, um der natürlichen Stille zu lauschen.



Durch herrlichen **Buchenwald** setzen wir unsere Wanderung fort und passieren linker Hand den **Sonderheimer Altrhein**, der unseren Blicken durch einen Erdwall zunächst noch verborgen bleibt. Rechter Hand wandern wir an mehreren Fischteichen vorbei, auf denen Schwäne und

WAS SIND TREIDLER?

Vor dem Aufkommen der Dampfschiffahrt Mitte des 19. Jahrhunderts zogen die Treidler die Schiffe an langen Seilen stromaufwärts. Wer es sich leisten konnte, setzte Arbeitstiere, meist Pferde oder Ochsen, ein. Sie bewegten sich auf den sogenannten Treidel- oder Leinpfaden, die vielerorts entlang des Rheins noch heute existieren. Getreidelt wurde dort, wo die Strömung zu schwach war, oder die Kraft des Windes nicht genutzt werden konnte.



Der zertifizierte Premiumwanderweg Treidlerweg führt durch ökologisch intakte und international geschützte Auenlandschaften der Altrheinarme zwischen Michelsbach, dem Rhein und dem Naturschutzgebiet Hördter Rheinaue.



Start + Ziel:
Wanderparkplatz Hördt
Schwierigkeit: mittel
Strecke: 12,6 km
Dauer: 3:00 h

TREIDLERWEG

Enten gemütlich umherschwimmen – Welch friedvolle Atmosphäre. An einem kleinen Aussichtspunkt können wir schließlich einen Blick auf den Altrhein werfen, der uns bisher verwehrt war. Uns offenbart sich ein traumhaftes Naturparadies, das uns staunen lässt.

Wir nähern uns dem Rhein und werden auf einen geteerten Fußgänger- bzw. Fahrradweg gelenkt, der etwas erhöht auf dem **Rheindamm** verläuft. Kurze Zeit später passieren wir das **Schöpfwerk am Schleusenhaus**. Hinter dem Gebäude befindet sich die **Gaststätte Schleusenhaus**, die vom hiesigen Pfälzerwaldverein betrieben wird. Nach einer stärkenden Einkehr gelangen wir an den **Rhein**, an dessen Ufer wir einige Zeit stromaufwärts entlangwandern. Vor der Erfindung der Dampfschiffahrt wurden Schiffe seit dem 8. Jahrhundert flussaufwärts getreidelt, das heißt, Knechte oder Zugtiere zogen die Schiffe vom Ufer aus an einer langen Leine gegen die Strömung. Das war früher – heute genießen wir unsere Auszeit am längsten Fluss Deutschlands und beobachten die vorbeifahrenden Rheinschiffe.

Vom Uferweg gelangen wir über den Damm zurück in den **Auwald**. Nachdem wir erneut den Michelsbach überquert haben, liegt der Wald hinter uns und wir marschieren durch großflächige **Ackerlandschaften**. Mitten in der freien Fläche aus Feldern taucht rechter Hand plötzlich



ein herrlicher **Baggersee** auf, umrahmt von Schilf und Gebüsch. Weiter geht es über Wiesen und Felder, an einem Streuobstgürtel entlang Richtung **Hördt**. Am Ufer des Michelsbachs, der hinter den Bäumen versteckt fließt, wandern wir zurück zum Parkplatz, dem Ausgangspunkt unserer erlebnisreichen Wanderung auf dem Treidlerweg.

INFORMATIONSZENTRUM HÖRDTER RHEINAUEN

Auf spannende und unterhaltsame Weise werden Informationen zu den Hördter Rheinauen vermittelt. Ob es um die Beschäftigung mit dem aktuellen Themen Klimawandel geht, um die Auseinandersetzung mit dem naheliegenden Bereich des Hochwasserschutzes am Oberrhein oder das Eintauchen in die Pflanzen- und Tierwelt der Hördter Rheinauen: An allen Stationen sind Besucherinnen und Besucher aufgerufen selbst aktiv zu werden, zu experimentieren und die Ausstellung mit allen Sinnen zu erfahren. Mit Spaß und Begeisterung geht es auf Entdeckungsreise.

Wissenswertes aus
den Hördter Rheinauen →



Freizeit. Land.Südpfalz

Für große und kleine Gäste gibt es in der Südpfalz viel zu entdecken und zu erleben.



Fun Forest AbenteuerPark Kandel

Auf verschiedenen Parcours, über schmale Wackelbrücken und Seilrutschen geht es durch die Baumwipfel des Bienwaldes.

➔ kandel.funforest.de



Fußballgolfpark Südpfalz

„Einlochen statt einnetzen!“ Geschicklichkeit ist gefragt beim Golf mit dem Fuß auf den beiden 18-Loch Anlagen.

➔ www.fussballgolfpark-suedpfalz.de

Maislabyrinth Leimersheim und Steinweiler

Orientierungssinn und Spürnasen sind gefragt, wenn es auf Irrwegen durch die Maisfelder geht.

➔ www.maislabyrinth-leimersheim.de

➔ www.maislabyrinth-steinweiler.de

Streichelzoo Rülzheim

Auf Tuchfühlung mit Pony, Hase & Co.

➔ www.facebook.com/StreichelzooRulzheim

Südpfalz-Draisinenbahn

Radelspaß für die ganze Familie – geradelt wird auf Schienen von Bornheim nach Westheim durch Wiesen und Felder.

➔ www.suedpfalz-draisine.de



Geocaching – Findet die Box!

Mit GPS-tauglichen Geräten (GPS-Gerät, GPS-fähigen Smartphone) geht es auf interaktive Schatzsuche. Entlang der vier Strecken sind rund 50 Schätze für Geocaching-Anfänger und Profis versteckt.

alla hopp!-Anlage Rülzheim – Der Spielplatz für alle

Gemeinsam bewegen, fit halten und Spaß haben ist das Motto an den vielen Spielgeräten und Bewegungsstationen.

Nachenfahrten

Bei einer Bootstour durch die ursprünglichen Rheinauen bei Germersheim die besondere Tier- und Pflanzenwelt entdecken.

➔ www.germersheim-erleben.eu/Erlebenswertes

Rheinvorland Germersheim mit Spielplatz und Freizeitgelände am Sollachsee Germersheim

Naturnahe Bewegungs- und Spielangebote in idyllischer Naturlandschaft.

Baggerseen und Schwimmbäder

Einfach mal abtauchen, beim Sprung ins kühle Nass erfrischen und gemütlich entspannen in einem der Freibäder oder Baggerseen.

Tipps

Pfalzcard - Die Gästekarte für Ihren Urlaub in der Pfalz

➔ www.pfalzcard.de

Alle Freizeittipps in der Region gibt es hier ➔



Kultur.

Land.Südpfalz

Zeitreise – der Kultur auf der Spur.

An nur einem Tag geht es 4.000 Jahre in die Vergangenheit – bei einer Zeitreise durch die Südpfalz erleben Geschichtsfans so manche Überraschung. Dem technischen Erfindergeist, der römischen Vergangenheit, dem Leben am Rhein, den historischen Festungsanlagen und vielen anderen Lebensbereichen sind hier zahlreiche Stadt- und Heimatmuseen gewidmet.

Stadt- und Festungsmuseum Germersheim

Tauchen Sie ein in die Geschichte der Festungsstadt Germersheim.

Museum Tausendsassa Alkohol Germersheim

Das etwas andere Brennereimuseum – spannende Geschichte(n) rund um die Alkoholherstellung.

Ziegeleimuseum Sondernheim

➔ *Rheinschleife für Entdecker, S. 14*
Bei einer Fahrt mit der historischen Feldbahn ein Stück Industriegeschichte der Ziegelherstellung entdecken.

Altes Sägewerk Mittelmühle Bellheim

Industriedenkmal mit Ausstellung zur Regionalgeschichte, altem Wasserwerk und historischem Backofen

Ziegeleimuseum Jockgrim

Das Museum dokumentiert die rund 100-jährige Geschichte der Herstellung von Ziegeln. Besonders sehenswert ist der gut erhaltene Ringofen und das Ludowici-Kugelhaus.

Radel ins Museum Tour

Gehen Sie mit dem Rad auf eine museale Entdeckungsreise durch die Südpfalz. Aktionstag „Radel ins Museum“ am 1. Sonntag im Mai

Festungserlebnis Germersheim

➔ *Rheinschleife für Entdecker, S. 14*
Auf Streifzug durch die einzige noch erhaltene bayrische Festungsanlage außerhalb Bayerns.

Deutsches Straßenmuseum Germersheim

➔ *Rheinschleife für Entdecker, S. 14*
Die Ausstellung spannt den Bogen der Geschichte des Straßenbaus vom Trampelpfad der Frühzeit bis hin zur Hightech-Autobahn des 21. Jahrhunderts.



Heimatmuseum Winden

Die Exponate des gläsernen Museums zeigen die bäuerliche Arbeitswelt und traditionelle Handwerksberufe.

Heimatmuseum Freckenfeld

Das Museum zeigt eine Vielfalt historischen Lebens von der Frühgeschichte über die Römerzeit, zum Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

Rheinaue-Museum Neuburg

➔ *Bienwald-Rheinauen-Tour, S. 7*
Das Rheinaue-Museum in Neuburg informiert Besucher über das bewegte Leben am Rhein, die Fischerei und die Geschichte der Schifffahrt.

Schifffahrtsmuseum Neuburg

Die kleine Ausstellung im Innern der „Lautermuschel“ (eines alten Kohlekahns) zeigt Wissenswertes über das bewegte Leben am Rhein, die Fischerei und die Geschichte der Schifffahrt

Haus Leben am Strom Neupotz

Erfahren Sie aktiv, was Leben am Strom bedeutet, wie sehr die Neupotzer Ortsgeschichte vom Rhein geprägt ist und wie sich dieser gewandelt hat.

Informationszentrum „Hördter Rheinauen“

➔ *Rheinschleife für Genießer, S. 19*
An interaktiven Stationen werden Informationen zum Klimawandel, Hochwasserschutz und zur Pflanzen- und Tierwelt der Hördter Rheinauen vermittelt.

Heimatmuseum Fischerhaus Leimersheim

Das Leben eines einfachen Tagelöhners wird in dem kleinen Fachwerkhaus von 1731 lebendig.

Heimatmuseum Kuhardt

Neben Gerätschaften des täglichen Bedarfs und der Landwirtschaft, sind Werkzeuge verschiedener Berufe, der Ziegelsteinherstellung, des Tabakanbaus sowie ein historisches Klassenzimmer, eine Küche und ein Schlafzimmer ausgestellt.

Viehstrichmuseum Wörth-Schaidt

Dem Schmied, Schuster, Korbmacher und Co. über die Schulter schauen und den Schulalltag einer Volksschule der 50-er Jahre mit Griffelkasten, Tintenfass und Rohrstock entdecken.

Laurentiushof Büchelberg

Untergebracht in einem historischen Fachwerkhaus wird die ursprüngliche und einfache Lebensweise der ländlichen Bevölkerung gezeigt.

Tipps für Kids

Actionbound Terra-Sigillata-Museum
Actionbound Haus Leben am Strom

Alle Infos zu den Museen gibt es hier ➔



Tabakanbau in der Südpfalz

Dem „Teufelskraut“ auf der Spur

Weite Tabakplantagen, die in der warmen Mittagssonne ihren markanten herben Duft verströmen und dazwischen die unverwechselbaren Trockenschuppen mit den Holzlamellen – auch das ist Südpfalz.

Unterwegs mit Ernst Wünstel im Tabakdorf Hatzenbühl

„Meine Eltern haben früher noch selbst Tabak angebaut“, erzählt Ernst Wünstel über das grüne Wirtschaftswunder für Hatzenbühl und andere Pfälzer Dörfer. „Damals, im 19. Jahrhundert, war das Dorf bitterarm. Die Erzeugnisse aus der Landwirtschaft reichten gerade so zum Überleben.“

Zwischen 1800 und 1900 kam der Tabak als Genussmittel in Mode. Viele Dorfbewohner begannen zusätzlich Tabak anzubauen und verdienten sich mit dessen getrockneten und fermentierten Blättern ein gutes Zubrot. „Der Tabak

war der Weg aus der Armut“, erzählt Zeitzeuge Wünstel. Nahezu jede Hatzenbühler Familie hatte ihren eigenen Tabakschuppen. Fast 300 dieser Tabakschuppen gibt es heute noch in dem kleinen Dorf. Sie sind weithin erkennbar, da ihre Lattung im Obergeschoss auf Lücke genagelt wurde, damit der Wind gut hindurchpusten und die innen aufgehängten Tabakbündel trocknen kann.

Der Legende nach pflanzte Pfarrer Anselmann die mannshohe Pflanze mit den hübschen rosafarbenen Blüten bereits 1573 in seinem Hatzenbühler Pfarrgarten an. Zunächst zur Zierde und als Heilpflanze gegen Magenleiden sowie zur Wundheilung.

Von Hatzenbühl aus verbreitete sich der Tabak in der gesamten Rheinebene. Die klimatischen Bedingungen und die eher sandigen Böden in Flussnähe lassen ihn optimal gedeihen. Noch heute wird die einjährige Genusspflanze mit den klebrigen Blättern großflächig in der Südpfalz angebaut.

Verarbeitet wird er vor allem zu handgerollten Pfalz-Zigarren und zu Shisha Tabak.



Tabakrundweg

Auf dem Tabakrundweg in Hatzenbühl wird der Jahreszyklus des Tabaks vom Säen über die Ernte bis zur Trocknung und Verwiegung erlebbar gemacht.

Tabaktour

Alte Tabakschuppen und Tabakfelder soweit das Auge reicht – das ist die traumhafte Kulisse der Südpfälzer Tabaktour, die durch das einst größte Tabakanbaugebiet Deutschlands führt.

Geführte Radtour „Die Pfälzer und der Tabak“

Erfahren Sie, wie der Tabak in die Pfalz gekommen ist. Erleben Sie, wie der Tabak angepflanzt und geerntet wird und sehen Sie, wie der Tabakbau die Kultur, die Menschen und die Architektur der Südpfalz beeinflusst hat.

Tip

Alle Infos rund um den Tabak gibt es hier ➔



Römer in der Südpfalz

„Tabernae“ und „Lusoria“ entdecken



Römisches Porzellan

➔ Rheinschleife für Genießer, S. 16
Im **Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern** wird die Geschichte der römischen Siedlung Tabernae, dem „Meißen der Antike“, und ihrer imposanten Entwicklung zu einer der größten Keramik-Manufakturen des Römischen Reiches nördlich der Alpen dargestellt.

Rudern wie die Römer

➔ Rheinschleife für Genießer, S. 19
„Leinen los und ran an die Riemen!“
Geschichte zum Anfassen bietet die Fahrt mit dem **Römerschiff „Lusoria Rhenana“**, einem originalgetreuen Nachbau eines römischen Flusskriegsschiffes.

Tip

Alle Infos rund um die Römer in der Südpfalz gibt es hier ➔



Genuss. Land. Südpfalz

Vom Feld direkt auf den Teller. Im „Gemüsegarten Deutschlands“ wachsen und gedeihen die frischen Zutaten, die von unseren Köchinnen und Köchen zu köstlichen Gerichten verarbeitet werden.

UNSERE RESTAURANTS UND GASTSTÄTTEN

Verbandsgemeinde Lingenfeld

Hotel-Restaurant Schwegenheimer Hof
Hauptstraße 27, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 969798
➔ www.hotel-schwegenheimer-hof.de

Gasthaus Schwanen
Hauptstr. 80, 67366 Weingarten
Tel. 06344 8578
➔ www.gasthaus-zumschwanen.de

Weinstube „Postillion“
Hauptstr. 19, 67366 Weingarten
Tel. 06344 939163
➔ www.partyservice-keller.de

Fischrestaurant „Alte Post“
Bahnhofstraße 24, 67363 Lustadt
Tel. 06347 700667
➔ www.alte-post-lustadt.de

Festungsstadt Germersheim

Stadtgarten-Restaurant 
Tournuser Platz 3, 6726 Germersheim
Tel. 07274 709746
➔ www.stadtgarten-restaurant.de

Restaurant „Akropolis“
Hauptstraße 18, 6726 Germersheim
Tel. 07274 2730
➔ www.akropolis-germersheim.de

PAN Vinothek-Bistro- Restaurant
Klosterstraße 2, 6726 Germersheim
Tel. 07274 9192095
➔ www.pandievinothek.de

Gaststätte Rhenania
Werftstr. 1, 6726 Germersheim
Tel. 07274 2522
➔ www.rhenania-germersheim.de

Berggaststätte Sängenheim
An Fronte Beckers 5, 6726 Germersheim
Tel. 0172 5906299
➔ www.berggaststaette-saengerheim.de

Festungslounge
An Fronte Diez 2, 6726 Germersheim
Tel. 07274 7052067
➔ www.festungslounge.de

Queichregion Bellheim

weinROT
Hauptstraße 113a, 6756 Bellheim
Tel. 07272 9588270
➔ www.weinrot.org

irori im Isenheim
Hauptstr. 15a, 76879 Knittelsheim
Tel. 0175 2437801
➔ www.irori.restaurant

Ottersheimer Bärenbräu
Waldstraße 35a, 76879 Ottersheim
Tel. 06348 7595
➔ www.ottersheimer-baerenbraeu.de

Zur Zwewwel
Bahnhofstraße 38, 67378 Zeiskam
Tel. 06347 9823322

Hotel Restaurant Zeiskamer Mühle
Hauptstr. 87, 67378 Zeiskam
Tel. 06347 97400
➔ www.zeiskamermuehle.de

Schickes Ladel / Café
Im Hög, 67378 Zeiskam, Tel. 06347 700216
➔ www.schickes-laedel.de

Wohlfühlregion Rülzheim

Eismanufaktur Taberna-Eis
Schulzenstraße 34, 76771 Hördt
Tel. 07272 9589663
➔ www.taberna-eis.de

Eiscafé Cortina
Neue Landstraße 56, 76761 Rülzheim
Tel. 07272 9587022
➔ www.taberna-eis.de

gundgzig Grad
Mittlere Ortsstr. 70, 76761 Rülzheim
Tel. 07272 9004561
➔ www.gundgzig-grad.de

Restaurant Zur Krone
Mittlere Ortsstr. 67, 76761 Rülzheim
Tel. 07272 8389
Gasthaus.Krone@gmx.de

Gaststätte Rheinschänke
Rheinstraße 26, 76774 Leimersheim
Tel. 07272 2709
➔ www.rheinschaenke-leimersheim.de

„Müllers“ Restaurant
Rheinstraße 42, 76774 Leimersheim
Tel. 07272 9556965
➔ www.restaurant-muellers-leimersheim.de

Verbandsgemeinde Jockgrim

Gasthaus „Zum Karpfen“
Hauptstr. 1, 76777 Neupotz, Tel. 07272 2198
➔ www.gasthaus-zum-karpfen.de

Gasthof „Zum Lamm“
Hauptstr. 7, 76777 Neupotz
Tel. 07272 2809
➔ www.gasthof-lamm-neupotz.de

Landgasthof „Goldenes Lamm“
Hauptstr. 53, 76764 Rheinzabern
➔ www.goldenes-lamm-rheinzabern.de

Bienwaldregion Kandel

Zur Hofschänke
Hauptstr. 52, 76872 Winden
Tel. 06349 8474
➔ www.hofschaenke.de

KOCHs Restaurant im Hotel „Zur Pfalz“
Marktstr. 57, 76870 Kandel
Tel. 07275 98550
➔ www.kochs.xy

Waldbistro „Fun For Rest“
Badallee, 76870 Kandel
Tel. 07275 618032
➔ www.kandel.funforest.de

Adamshof
Rheinaberner Straße 1, 76870 Kandel
Tel. 0177 5256826
➔ www.kandel-adamshof.de

Restaurant „Zum Riesen“
Rheinstr. 54, 76870 Kandel
Tel. 07275 3437
➔ www.hotelzumriesen.de

Naturfreundehaus
Oberkandeler Deich, 76870 Kandel
Tel. 07275 2632
➔ www.naturfreunde-kandel.de

Hofcafé Zapf
Am Holderbühl 1, 76870 Kandel
Tel. 07275 9887710
➔ www.hofmarkt-zapf.de

Weinstube Disqué
Hauptstr. 124, 76872 Freckenfeld
Tel. 06340 1091

Eiseisel
Eichstraße 13, 76872 Minfeld
Tel. 0171 3210926

Stadt Wörth

Hotel & Restaurant Vater Rhein
Eisenbahnstraße 4, 76744 Maximiliansau
Tel. 07271 94880
➔ www.hotel-vater-rhein.de

Verbandsgemeinde Hagenbach

Schiffsrestaurant „Lautermuschel“
Bruchloch 2, 76776 Neuburg
Tel. 07273 1258

No Name
Kandeler Straße 10a, 76768 Berg
Tel. 07277 8277
➔ www.no-name-neulauterburg.de

Zur Alten Schmiede
Ludwigstr. 11d, 76768 Berg
Tel. 07273 3896
➔ www.alteschmiedeberg.de

Gaststätte „Zur Braustube“
Kettelerstr. 26, 76768 Berg
Tel. 07273 1293

Waldgasthof „Bienwaldmühle“
Bienwaldmühle 3, 76779 Scheibhardt
Tel. 06340 276
➔ www.bienwaldmuehle.de

Tipps

Alle Infos zu unseren
Gastgebern gibt es hier ➔



WEINFESTE UND VERANSTALTUNGEN

Der Veranstaltungskalender in der Südpfalz ist prall gefüllt!
Es vergeht kaum ein Wochenende, an welchem nicht gemeinsam gefeiert,
musiziert oder Theater gespielt wird.

Erleben Sie den Pfälzer Wein, Pfälzer Spezialitäten
und die Pfälzer Lebensart und Gastfreundschaft.
Man rückt oder steht zusammen und feiert gemeinsam!



„Pfalz feiert“ –
➔ Die APP für Pfalzgenießer

Veranstaltungen
in der Südpfalz
entdecken ➔



Genuss. Land. Südpfalz



„Gudes vun do“. Auf den Feldern der Südpfalz gedeihen Obst und Gemüse in verschwenderischer Fülle.

Das ganze Jahr sind die Regale in den zahlreichen Hofläden gut bestückt. Im Frühjahr wird der feine Spargel gestochen, gefolgt von den süßen Erdbeeren, saftigen Pfirsichen, Zwetschgen und Äpfeln. Bunte Kürbisse läuten den Herbst ein. Kraut und Rüben in allen Variationen haben das ganze Jahr Saison. Bei den Winzern findet man immer die passenden Weine.

UNSERE WEINGÜTER



UND VINOHEKEN

Verbandsgemeinde Lingenfeld

Weingut Damm, Schwegenheim
Hauptstr. 56, 67365 Schwegenheim
Tel. 06321 959864
➔ www.weinhaus-damm.de

Weingut Krebs
Schulstr. 3, 67366 Weingarten
Tel. 06344 9508107
➔ www.krebs-weine.de

Weingut Spieß
Neugasse 5, 67366 Weingarten
Tel. 06344 2830
➔ www.wein-gut-spiess.de

Weingut Johler
Heustraße 159, 67363 Lustadt
Tel. 0170 4968441
➔ www.wein-johler.de

Festungsstadt Germersheim

PAN Vinothek - Bistro - Restaurant
Klosterstraße 2, 76726 Germersheim
Tel. 07274 9192095
➔ www.pandievinothek.de

Queichregion Bellheim

Weindelikat
Oberhohlstr. 19, 76756 Bellheim
Tel. 07272 955457
Weindelikat@gmail.com

Weingut Kern
Lange Straße 90, 76879 Ottersheim
Tel. 06348 7764
➔ www.weingut-kern-ottersheim.de

Bienwaldregion Kandel

Weingut Frank Bohlender
Obergasse 1, 76872 Steinweiler
Tel. 06349 929410
➔ www.weingut-bohlender.de

Wein- und Sektgut Rosenhof
Rosenhof 6, 76872 Steinweiler
Tel. 06349 8125
➔ www.rosenhof-steinweiler.de

Weingut Bitzel
Hauptstr. 66, 76872 Winden
Tel. 06349 8511
➔ www.weingut-bitzel.de

Weingut Kehrt
Raiffeisenstr. 1, 76872 Winden
Tel. 06349 928047
➔ www.weingut-kehrt.de

Weingut Jung
Saarstr. 115, 76870 Kandel
Tel. 07275 2229
➔ www.weingut-jung-kandel.com

UNSERE HOFLÄDEN

Verbandsgemeinde Lingenfeld

Ackermann's Landlädchen
Hauptstraße 77, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 939995
➔ www.ackermanns-landlaedchen.de

mEin Hofladen
Im Schlittweg 1, 67360 Lingenfeld
Tel. 06344 2595
➔ www.schmitthof-lingenfeld.de



Weingut Arno Heintz u. Sohn
Rebenhof 1, 76872 Minfeld
Tel. 07275 918555
➔ www.heintz-weingut.de

Weingut Disqué
Hauptstr. 124, 76872 Freckenfeld
Tel. 06340 1091

Weingut Helck
Hauptstr. 59, 76872 Freckenfeld
Tel. 06340 8670
➔ www.weingut-helck.de

Weingut Nagel
Hauptstraße 52, 76744 Vollmersweiler
Tel. 06340 5227
➔ www.wein-tut-gut-nagel.de



UND ERZEUGER

Merkelhof
Merkelhof, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 2390
➔ www.merkelhof.de

Hofladen Hellmann
Hauptstraße 7, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 3797
obstbau-hellmann@t-online.de



Hof Sonnenfeld

67365 Schwegenheim
Tel. 06344 9535997

➔ www.hof-sonnenfeld.de

Spargelhof Gleich

In der Schäferei 1, 67366 Weingarten
Tel. 06344 4072

➔ www.spargelhof-gleich.de

Hofgut Holzmühle

67368 Westheim
Tel. 07274 703204

➔ www.die-mehlmanufaktur.de

Queichregion Bellheim

Gemüseanbau Braun

Hauptstr. 82, 67378 Zeiskam
Tel. 06347 919473

➔ www.gemuese-anbau-braun.de

Schickes Lädél 

Im Häg, 67378 Zeiskam
Tel. 06347 700214

➔ www.schickes-laedel.de

Klosterhof Gemüse

67378 Zeiskam
Tel. 0171 2076769

➔ www.farmbox-pfalz.de

Kartoffelhof Böhm

Im Vogelgesang 2, 67566 Bellheim
Tel. 07272 8604



Gudes-Zeich

Am Hasenspiel 5, 67566 Bellheim
Tel. 07272 703565

➔ www.gudes-zeich.de

Bellheimer Brauerei

Karl Silbernagel Straße 20-22, 67566 Bellheim
Tel. 07272 7010

➔ www.bellheimer.de

Landmetzgerei Benz

Lange Str. 22, 67679 Ottersheim
Tel. 06348 959850

➔ www.landmetzgerei-benz.de

Ottersheimer Bärenbräu

Waldstraße 35a, 67675 Ottersheim
Tel. 06348 7595

➔ www.ottersheimer-baerenbraeu.de

Wohlfühlregion Rülzheim

Eismanufaktur Taberna-Eis

Schulzenstr. 34, 67671 Hördt
Tel. 07272 9589663

➔ www.taberna-eis.de

Partyservice Martin – Dosenshop –

Bismarkstr. 1, 67661 Rülzheim, Tel. 07272 8281

➔ www.partyservice-martin.de

Metzgerei Gehrlein

Mittlere-Ortsstraße 117, 67661 Rülzheim
Tel. 07272 8276

➔ www.metzgerei-gehrlein.de

 = Barrierefreiheit geprüft

Verbandsgemeinde Jockgrim

Bürgerhof

Bürgerhof, 67777 Neupotz, Tel. 07272 1351

➔ www.buergerhof-neupotz.de

Erlenbachhof

Hoppelgasse 5, 67664 Rheinzabern
Tel. 07272 73819

t.hamburger@mbr-suedpfalz.de

Hoffmann's Hof

An der alten Neupotzer Straße 4,
67664 Rheinzabern, Tel. 07272 71336

➔ hoffmanns-hof.de

Hofladen Seither

Am Bildstöckel 22, 67770 Hatzenbühl
Tel. 07275 4974

Bienwaldregion Kandel

Steinweilerer Seifenmanufaktur

Hauptstraße 77, 67672 Steinweiler
Tel. 06349 3086

➔ www.steinweilerer-seifenmanufaktur.de

Bauernhof Kerth

In den Rötzwiesen, 67870 Kandel
Tel. 07275 61388

➔ www.kerth-kandel.de

Hofmarkt Zapf

Am Holderbühl 1, 67870 Kandel
Tel. 07275 9887710

➔ www.hofmarkt-zapf.de

Bio-Hofladen Schoßberghof

Schoßberghof 1, 67872 Minfeld
Tel. 07275 914844

➔ www.schoessberghof.de



Marktstand Schöning

Kandeler Str. 6, 67872 Erlenbach
Tel. 07275 918395

➔ www.facebook.com/marktstandschoenung.de

Wilde Pfalz

Marktstraße 57, 67870 Kandel
Tel. 0175 5796655

➔ www.wildepfalz.de

Tip

Alle Infos zu unseren
Anbietern gibt es hier ➔



Gast. Land. Südpfalz.

Immer gut gebettet, ob in der gemütlichen Ferienwohnung
oder in familiengeführten Hotels mit Rundumservice!

UNSERE HOTELS

Verbandsgemeinde Lingenfeld

Hotel „Schwegenheimer Hof“
Hauptstr. 27, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 969798
➔ www.hotel-schwegenheimer-hof.de

Festungsstadt Germersheim

Hotel „Germersheimer-Hof“
Josef-Probst-Str. 15a, 76726 Germersheim
Tel. 07274 505-0
➔ www.germersheimer-hof.de

Die Kleine Festung
Hauptstr. 18, 76726 Germersheim, Tel. 07274 7001508
➔ www.hotel-kleine-festung.de

Queichregion Bellheim

Hotel Restaurant „Zeiskamer Mühle“
Hauptstr. 87, 67378 Zeiskam, Tel. 06347 97400
➔ www.zeiskamermuehle.de

Lindner's Hotel
Postgrabenstr. 52-54, 76756 Bellheim
Tel. 07272 972060
➔ www.lindner-hotel.de

Waldhaus Knittelsheimer Mühle 
Knittelsheimer Mühle, 76879 Knittelsheim
Tel. 06348 8366
➔ www.knittelsheimer-muehle.de

Bienwaldregion Kandel

Hotel „Zum Rüssel“
Bahnhofstr. 9, 76870 Kandel, Tel. 07275 5001
➔ www.hotel-roessel.info

Hotel „Zur Pfalz“ 
Marktstr. 57, 76870 Kandel, Tel. 07275 98550
➔ www.hotelzurpfalz.de

Hotel „Zum Riesen“
Rheinstr. 54, 76870 Kandel, Tel. 07275 3437
➔ www.hotelzumriesen.de

Stadt Wörth

Hotel & Restaurant „Vater Rhein“
Eisenbahnstr. 4, 76744 Wörth-Maximiliansau
Tel. 07271 94880
➔ www.hotel-vater-rhein.de

Verbandsgemeinde Hagenbach

Hotel Sonne
Hauptstr. 16, 76776 Neuburg
Tel. 07273 723711
➔ www.sonne-neuburg.de



UNSERE GÄSTEHÄUSER, FERIENWOHNUNGEN UND FERIENHÄUSER

Verbandsgemeinde Lingenfeld

Ferienwohnungen „Alte Heimat“
Kirchstr. 24a, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 939826
➔ www.ferienhaus-alte-heimat.de

Ferienwohnung Rohr
Rappengasse 22, 67365 Schwegenheim
Tel. 06344 9536806
➔ www.fewo-rohr-schwegenheim.de

Ferienwohnung am Weinberg
Am Neugraben 21, 67366 Weingarten
Tel. 06344 94024
➔ www.fw-weinberg-steinmann.de

Ferienwohnung Wambsganß
Schulstr. 9, 67368 Westheim, Tel. 06344 5503
Gerald_wambsganss@web.de

Hofgut Holzmühle
67368 Westheim, Tel. 07244 703204
➔ www.hofgut-holzmuehle.de

Ferienwohnung Manja
Friedrich-Ebert-Str. 4, 67360 Lingenfeld
Tel. 06344 3006
➔ www.fewo-manja.de

Weingut / Gästehaus Schäffer
Obere Hauptstr. 73, 67363 Lustadt, Tel. 06347 70010
➔ www.schaeffer-weine.de

Ferienwohnung Kornspitz
Untere Hauptstr. 57, 67363 Lustadt, Tel. 06347 8136

Ferienwohnung Gartenblick
Bahnhofstr. 54, 67363 Lustadt, Tel. 06347 982384
➔ www.fewo-gartenblick.de

Ferienhaus Birkenhof
An der Hohen Str., 67363 Lustadt, Tel. 06347 2265
➔ www.ferienhaus-birkenhof.de



Festungsstadt Germersheim

Ferienwohnung Jäger
Oberamtsstr. 10, 76726 Germersheim
Tel. 07274 703774
hubi.Ja@gmail.com

Villa Pan
Klosterstr. 6, 76726 Germersheim
Tel. 0174 3938434
➔ www.villapan.de

Queichregion Bellheim

Ferienwohnung „Kleine Südpfalz“
Schubertstr. 4, 67378 Zeiskam, Tel. 0176 43498097
➔ www.ferienwohnung-kleine-suedpfalz.de

Pension Rosi
Zeiskamer Str. 44, 76756 Bellheim, Tel. 07272 91042
➔ www.pension-rosi-bellheim.de

Gästehaus Bell Inn
Zeiskamer Str. 45, 76756 Bellheim
Tel. 0160 97228729
➔ www.Gaestehaus-Bell-Inn.de

Ferienwohnung Burkhardt
Hauptstr. 155, 76756 Bellheim, Tel. 07272 730874
juergenburkhardt63@gmx.de

Ferienwohnung Familie Faath
Hintere Str. 16, 76756 Bellheim, Tel. 07272 74832
ferienwohnung@faath.net

Ferienwohnung „Zum Vogelhäuschen“
Erlenweg 11, 76756 Bellheim, Tel. 06321 355582
➔ www.ferienwohnung-bellheim-pfalz.de

Wintertime-Apartments
Hauptstraße 110, 76756 Bellheim
Tel. 0152 33769637
➔ www.facebook.com/WINETIMEAPARTMENTS

UNSERE GÄSTEHÄUSER, FERIENWOHNUNGEN UND FERIENHÄUSER

Ferienwohnung Lutz

Römerplatz 5, 76879 Knittelsheim, Tel. 06348 7625
 ➔ www.ferien-wohnung-lutz.de

Haus Blumenshein

Mittelgasse 22, 67378 Zeiskam, Tel. 06347 607893
 ➔ marenkroeger69@gmail.com

Wohlfühlregion Rülzheim

Ferienwohnung Heid

St. Hildegardstr. 1, 76771 Hördt, Tel. 07272 71560
 ➔ www.ferienwohnung-heid-hördt.de

Boardinghouse Rülzheim

Neue Mühlgasse 1, 76761 Rülzheim
 Tel. 0151 18802225
 ➔ www.boardinghouse-ruelzheim.de

Cityapartment Rülzheim

Mittlere Ortsstr. 86, 76761 Rülzheim
 Tel. 0173 1903564
 ➔ www.cityapartment-ruelzheim.de

Haus am Pfälzer Jakobsweg

Mittlere Ortsstr. 52, 76761 Rülzheim
 Tel. 0176 10271511
 ➔ www.haus-am-pfaelzer-jakobsweg.de

Ferienwohnung Margarethe

Südring 74, 76761 Rülzheim, Tel. 0171 5198106
 ➔ fewo-margarethe-ruelzheim.jimdo.com

Gästehaus Lamm

Hauptstr. 4, 76773 Kuhardt, Tel. 07272 76421
 ➔ www.gaestehaus-lamm.de

Gästehaus am Otterbach

Schafgartendamm 7, 76774 Leimersheim
 Tel. 7272 1526
 ➔ www.gaestehaus-leimersheim.de

Verbandsgemeinde Jockgrim

Gästehaus Traumland

Eichenweg 13, 76764 Rheinzabern
 Tel. 0176 41576565
 ➔ www.gaestehaus-traumland.de

Ferienwohnung Rheinzabern

An der Ziegelei 3, 76764 Rheinzabern
 Tel. 07272 92092
 ➔ www.ferienwohnung-rheinzabern.de

Apartments Gasthof „Zum Lamm“

Hauptstr. 7, 76777 Neupotz, Tel. 07272 2809
 ➔ www.gasthof-lamm-neupotz.de

Chef's Gästezimmer

In den Krautstücken 8, 76777 Neupotz
 Tel. 07272 9725919
 ➔ www.chefs-gaestezimmer.de

Ferienwohnung Traudel

Lindenstr. 19, 76770 Hatzenbühl, Tel. 07275 2261
 ➔ www.ferienwohnungtraudel.de

Willy's Ferienzimmer

Luitpoldstr. 137a, 76770 Hatzenbühl, Tel. 07275 4248
 ➔ ursula.scherer.willy@t-online.de

Ferienwohnung Holzmichel

Lärchenweg 5, 76770 Hatzenbühl
 Tel. 07275 4410
 ➔ www.ferienwohnung-holzmichel.de

Ferienwohnung Deutsch

Otterbachstr. 11, 76751 Jockgrim, Tel. 0151 50824689
annette.deutsch@gmx.de

Ferienwohnung Trauth

Römerbadstr. 27, 76751 Jockgrim, Tel. 0157 58291654
c.trauth@web.de



Bienwaldregion Kandel

Weingut und Gästehaus Frank Bohlander
 Obergasse 1, 76872 Steinweiler, Tel. 06349 929410
 ➔ www.weingut-bohlander.de

Ferienwohnung Rappengärten

Rappengärten 5, 76872 Steinweiler
 Tel. 06349 8236
 ➔ www.ferienwohnung-gensheimer.de

Ferienwohnung Kleinmann

Niedergasse 46, 76872 Steinweiler, Tel. 06349 8790
 ➔ www.ferienwohnung-kleinmann.info

Ferienwohnungen PfalzGlück

Kreuzgasse 6, 76872 Steinweiler, Tel. 06349 5000
 ➔ www.pfalz-glueck.de

Ferienwohnungen Zur Hofschänke

Hauptstr. 52, 76872 Winden, Tel. 06349 8474
 ➔ www.hofschaenke.de

Naturfreundehaus

Oberkandeler Deich, 76870 Kandel, Tel. 07275 2632
 ➔ www.naturfreunde-kandel.de

Ferienapartment Verena

Hauptstr. 98, 76870 Kandel
 Tel. 07275 61429
moby.bick@t-online.de

Ferienwohnung & Apartment Werling

Birkenstr. 15, 76870 Kandel, Tel. 07275 5844
hibeth@web.de

Ferienwohnung Bienwaldblick

Eichstr. 11, 76872 Minfeld, Tel. 0171 3210926
 ➔ www.fewo-bienwaldblick.de

Gästehaus Solana

Hauptstr. 50, 76872 Minfeld, Tel. 07275 618816
 ➔ www.gaestehaus-solana.de

Christa's Ferienwohnungen

Raiffeisenstr. 36, 76872 Minfeld
 Tel. 07275 2570
 ➔ www.christasferienwohnung.de

Jakobshof

Hauptstr. 114, 76872 Freckenfeld
 Tel. 06340 2261216
 ➔ www.jakobshof-freckenfeld.de

Ferienwohnung Bieberstein

Hauptstr. 118, 76872 Freckenfeld, Tel. 06340 5676
 ➔ www.ferienwohnungen-bieberstein.de

Ferienwohnung Weingut Helck

Hauptstr. 59, 76872 Freckenfeld, Tel. 06340 8670
 ➔ www.weingut-helck.de

Ferienwohnung Kron

Hauptstr. 36, 76872 Freckenfeld, Tel. 06340 5473
 ➔ www.kron-theilmann.de

Ferienwohnung Landpartie

Vollmersweilerer Str. 21, 76872 Freckenfeld
 Tel. 06340 1612
gerald.helck@t-online.de

Ferienhaus Rinck

Hauptstr. 133, 76872 Freckenfeld, Tel. 06340 919242
edithrinck@web.de

Ferienhaus „Rebheisl“

Hauptstr. 48, 76744 Vollmersweiler, Tel. 06340 6866
 ➔ www.rebheisl.de

Ferienwohnung Kidsch

Hauptstr. 26, 76774 Vollmersweiler
 Tel. 06340 508684
 ➔ www.kidsch-ferienwohnung.de

UNSERE GÄSTEHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

Stadt Wörth

Ferienwohnung Am Bienwald
Speyerer Str. 130, 76744 Wörth, Tel. 06340 5464
marcellusknaab@gmx.de

Fremdenzimmer Frech
Hauptstr. 156, 6744 Wörth-Schaidt, Tel. 06340 5028
➔ www.fremdenzimmer-frech.de

Ferienwohnung Olschewski
In den Boschgärten 2, 76744 Wörth-Schaidt
Tel. 06340 918891
➔ www.fewo-olschewski.de



Tipp

UNTERKUNFT BUCHEN

Haben Sie die passende Unterkunft gefunden, können Sie bei den online buchbaren Betrieben die Verfügbarkeit abfragen und direkt buchen. Ansonsten können Sie sich für eine Buchung gerne telefonisch oder per E-Mail direkt an die Betriebe wenden.

Alle Infos zu unseren
Gastgebern gibt es hier ➔



Verbandsgemeinde Hagenbach

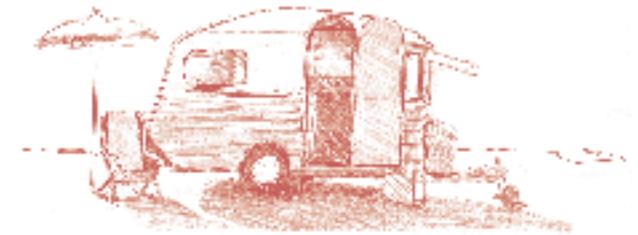
Pension zur Linde
Bahnhofstr. 4, 76776 Neuburg, Tel. 07273 2355
t.hollinger@t-online.de

Ferienhaus am Hotel Sonne
Hauptstr. 16, 76776 Neuburg, Tel. 07273 7213711
➔ www.sonne-neuburg.de

Gästehaus im Innerdorf 
Ludwigstr. 17, 76768 Berg, Tel. 07273 1468
➔ www.gaestehaus-im-innerdorf.de

Ferienapartment Berg
Körnerstr. 3, 76768 Berg, Tel. 07273 9416200
➔ www.ferienapartment-berg.de

UNSERE CAMPING- UND WOHNMOBILSTELLPLÄTZE



Camping- und Wohnmobilstellplatz Lingenfeld

Im Erholungsgebiet, 67360 Lingenfeld
Tel. 06344 2660, Mobil 0174 3034398
erholungsgebiet@vg-lingenfeld.de
➔ www.vg-lingenfeld.de

Wohnmobilstellplatz an der Carnot'schen Mauer, Germersheim

Rudolf-von-Habsburg-Straße, 76726 Germersheim
Tel. 07274 960-301/-302/-303
tourist-info@germersheim.eu
➔ www.germersheim-erleben.eu

Wohnmobilstellplatz Bellheim
Auchtweide (Navi: Postgrabenstraße)
Am Schwimmpark, 76756 Bellheim,
Tel. 07272 7008 103, Mobil 0172 7277063
franz-josef.werner@superkabel.de
➔ www.suedpfalz-tourismus-vg-bellheim.de

Wohnmobilstellplatz Leimersheim
Rheinstraße 42, 76774 Leimersheim
Tel. 07272 70021068
info@suedpfalztourismus-ruelzheim.de
➔ www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de

Camping-Resort Rülzheim
Am See 2, 76761 Rülzheim
Tel. 07272 7701450
info@camping-ruelzheim.de
➔ www.camping-ruelzheim.de

Wohnmobilstellplatz Rheinzabern auf dem Marktplatz unter den Kastanien

Bahnhofstraße, 76764 Rheinzabern
Tel. 07272 1098
info@rheinzabern.de
➔ www.rheinzabern.com

Wohnmobilstellplatz am Bahnhof, Kandel

Lauterburger Straße, Bahnhofsparkplatz,
76870 Kandel, Tel. 07275 619945
info@suedpfalz-tourismus-kandel.de
➔ www.suedpfalz-tourismus-kandel.de

**Wohnmobilstellplatz
am Parkplatz am Sportzentrum,
Wörth-Schaidt**
Waldstraße K23, 76744 Wörth-Schaidt

Tipp

Alle Infos zu unseren
Camping- und Wohnmobil-
stellplätzen gibt es hier ➔



ANREISEMÖGLICHKEITEN

Mit Bus und Bahn

Verbindungen bestehen von den ICE-Haltpunkten Mannheim und Karlsruhe. Ganz bequem mit Bus und Bahn anreisen und in der Südpfalz unterwegs sein. Fahrradmitnahme ist möglich. Es gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen.

➔ www.bahn.de | ➔ www.kvv.de
➔ www.vrn.de

Mit den Rheinfähren

Leimersheim-Leopoldshafen
Neuburg-Neuburgweier

➔ www.rheinfahre-leimersheim.de

Mit dem PKW

Von Norden, Osten und Süden erreichen Sie uns über die A 61, A 5 oder A 8 mit Anschluss an die A 65, B 9 oder B 35 sowie über die französische A 35. Von Westen erreichen Sie uns über die B 10.

SÜDPFALZ AKTUELL

Für alle, die mehr über die Südpfalz erfahren oder immer aktuell informiert sein wollen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite

➔ www.suedpfalz-tourismus.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter ➔



Folgen Sie uns auf



➔ www.facebook.com/SuedpfalzTourismus



➔ www.instagram.com/suedpfalz_tourismus



ONLINE-BUCHUNG

Suchen Sie Ihre passende Unterkunft ganz bequem auf unserer Webseite.

Einzelne Unterkünfte sind auch direkt online buchbar ➔



KARTENMATERIAL & BROSCHÜREN

Für Ihre Urlaubsplanung halten wir für Sie kostenlose Broschüren, Veranstaltungskalender und Karten bereit. Rufen Sie uns an oder bestellen Sie online auf unserer Webseite.



UFFBASSE

BASS' UFF UN DENK MIT!

Nimm Rücksicht auf alle, die unterwegs sind und vor allem auf die Natur, damit wir diese auch in ferner Zukunft noch genießen können!

Noch mehr zum Thema unter:
www.pfalz.de/uffbasse



WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER!



Südpfalz-Tourismus
Landkreis Germersheim e. V.
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
Tel. 07274 53300
➔ info@suedpfalz-tourismus.de



Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißburger Tor,
Europaplatz 1, 76726 Germersheim
Tel. 07274 960-301,-302,-303
➔ tourist-info@germersheim.eu



Südpfalz-Tourismus VG Bellheim e. V.
Schubertstr. 18, 76756 Bellheim
Tel. 07272 7008103
➔ tourismus@vg-bellheim.de



VG Jockgrim Tourismus
Untere Buchstr. 22, 76751 Jockgrim
Tel. 07271 599180
➔ tourismus@vg-jockgrim.de



Tourist-Information Bienwaldregion Kandel
Georg-Todt-Str. 2a, 76870 Kandel
Tel. 07275 619945
➔ info@suedpfalz-tourismus-kandel.de



**Südpfalz-Tourismus
Verbandsgemeinde Rülzheim e. V.**

Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim
Tel. 07272 7002-1068, -1069
➔ info@suedpfalz-tourismus-ruelzheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber



Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Satz & Layout:

Sabath Media GmbH, www.sabath-media.de

Karten & Illustrationen:

Richard Schimanski, MEDIA2FINISH GmbH

Tourbeschreibungen:

Wörterkiosk, Miriam Tsolakidis, 76829 Landau
WanderReporterin Daniela Trauthwein,
76863 Herxheim

Interviews:

Wörterkiosk, Miriam Tsolakidis, 76829 Landau

Sonstige Texte:

Landkreis Germersheim,
Stabsstelle Wirtschaftsförderung | Tourismus

Ausführende Fotografin | Titelfoto:

Britta Hoff, www.fotografiebrittahoff.de

Sonstige Fotos:

Pfalz.Touristik e.V., Dominik Ketz: Hofladen
S. 2, Treidlerweg S.26, 39, 40; Otterbach-
bruchweg, S. 26, 35, 36, 37; Nico Bohnert:
Römerschiff, S. 20, 21; Abenteuerpark S. 42;
Südpfalz-Tourismus VG Rülzheim e.V., Carina
Franck: Streichelzoo, S. 18, Strandbad S. 18
Stadt Germersheim: Festung S. 13, Nachen-
fahrt S. 14; Verbandsgemeinde Jockgrim:
Fachwerk Rheinzabern, S. 18; Südpfalz-
Tourismus Kandel e.V.: Rastplatz S. 25

in Kooperation mit



Südpfalz-Tourismus

Landkreis Germersheim e. V.

Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.suedpfalz-tourismus.de

Druck:

NINO Druck GmbH, 67435 Neustadt/Weinstraße



Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und nach bestem Wissen der Bearbeiter umgesetzt. Der Herausgeber kann für fehlerhafte und unvollständige Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Ein Anspruch auf Eintragung existiert für niemanden. Die Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Landkreises Germersheim unzulässig und strafbar.

Die Benutzung der aufgeführten Adressen zum Zweck entgeltlicher gewerbsmäßiger Adressenveräußerung an Dritte ist unzulässig. Nachdruck, auch nur auszugsweise, von Ausschnitten zu gewerblichen Zwecken ist untersagt und wird wegen des Verstoßes gegen das Wettbewerbsgesetz bzw. wegen Verletzung des Urheberrechtes geahndet. Alle Rechte vorbehalten.

DIE PFALZ Card

ALLE
INFORMATIONEN
FINDET IHR AUF
WWW.PFALZCARD.DE

ERLEBE KOSTENLOS ÜBER 130 FREIZEIT-
EINRICHTUNGEN MIT DER PFALZCARD!

FISCHER BIKE-WELT

AM BESTEN
TESTEN!
PROBEFAHRT
ERWÜNSCHT

BIS ZU
60%
RABATT

E-BIKES UND MEHR
**ERKUNDE DIE
FISCHER BIKE-WELT**
ÜBER 1.000 RÄDER
IM WERKSVERKAUF VERFÜGBAR
A-, B- & C-WARE

JOHANNES-KOPP-STRASSE 8
76829 LANDAU IN DER PFALZ

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER WWW.FISCHER-BIKE.COM/LANDAU

Die Eine für Alles

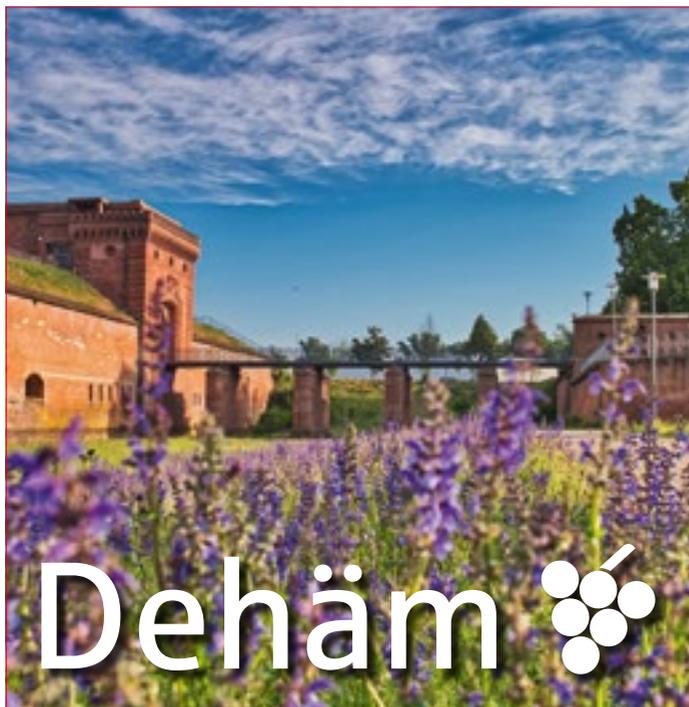
Das Deutschland-Ticket und alle Verbindungen in einer App.



Jetzt die
myVRN-App
downloaden!



Einfach
ankommen.



**Mehr als nur
ein Wort.
Ein gutes Gefühl.**

Deshalb machen wir uns stark für unsere Region. Für unsere Kundinnen und Kunden. Für unsere Vereine und Initiativen. Für unsere Unternehmen. Für alle Menschen, die in der Südpfalz dehäem sind.

www.sparkasse-suedpfalz.de

[Wir sprechen südlich.]



Sparkasse
Südpfalz